

Fenster- und Türkontakt mit Magnet Window / Door Contact with magnet

HmIP-SWDM-2



Installations- und
Bedienungsanleitung



Manual de instalación
y uso



Installation and operating
manual



Istruzioni per l'installazione
e l'uso



Notice d'installation et
d'emploi



Installatie- en
bedieningshandleiding



Inhaltsverzeichnis

1	Lieferumfang.....	3
2	Hinweise zur Anleitung.....	3
3	Gefahrenhinweise	3
4	Funktion und Geräteübersicht	4
5	Allgemeine Systeminformationen	5
6	Inbetriebnahme.....	5
6.1	Anlernen	5
6.1.1	Direktes Anlernen an ein Homematic IP Gerät.....	5
6.1.2	Anlernen an den Access Point (alternativ)	6
6.2	Montage.....	8
6.2.1	Auswahl eines geeigneten Montageortes.....	8
6.2.2	Klebestreifen- oder Schraubmontage.....	8
7	Batterien wechseln	11
8	Fehlerbehebung	11
8.1	Schwache Batterien.....	11
8.2	Befehl nicht bestätigt.....	11
8.3	Duty Cycle	12
8.4	Fehlercodes und Blinkfolgen.....	13
9	Wiederherstellung der Werkseinstellungen	14
10	Wartung und Reinigung.....	14
11	Allgemeine Hinweise zum Funkbetrieb.....	14
12	Entsorgung.....	15
13	Technische Daten	16

Dokumentation © 2021 eQ-3 AG, Deutschland

Alle Rechte vorbehalten. Ohne schriftliche Zustimmung des Herausgebers darf diese Anleitung auch nicht auszugsweise in irgendeiner Form reproduziert werden oder unter Verwendung elektronischer, mechanischer oder chemischer Verfahren vervielfältigt oder verarbeitet werden.

Es ist möglich, dass die vorliegende Anleitung noch drucktechnische Mängel oder Druckfehler aufweist. Die Angaben in dieser Anleitung werden jedoch regelmäßig überprüft und Korrekturen in der nächsten Ausgabe vorgenommen. Für Fehler technischer oder drucktechnischer Art und ihre Folgen übernehmen wir keine Haftung.

Alle Warenzeichen und Schutzrechte werden anerkannt.

Änderungen im Sinne des technischen Fortschritts können ohne Vorankündigung vorgenommen werden.

157392 (web) | Version 1.3 (04/2024)

1 Lieferumfang

- 1x Fenster- und Türkontakt mit Magnet
- 1x Magnetkontakt und Distanzstück
- 2x Doppelseitige Klebestreifen
- 2x Senkkopfschrauben 2,2 x 13 mm
- 2x Senkkopfschrauben 2,2 x 16 mm
- 2x 1,5 V LR03/Micro/AAA Batterien
- 1x Bedienungsanleitung

2 Hinweise zur Anleitung

Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig, bevor Sie Ihre Homematic IP Geräte in Betrieb nehmen. Bewahren Sie die Anleitung zum späteren Nachschlagen auf! Wenn Sie das Gerät anderen Personen zur Nutzung überlassen, übergeben Sie auch diese Anleitung.

Benutzte Symbole:

-  **Achtung!** Hier wird auf eine Gefahr hingewiesen.
-  **Hinweis.** Dieser Abschnitt enthält zusätzliche wichtige Informationen!

3 Gefahrenhinweise

-  Batterien dürfen niemals aufgeladen werden. Batterien nicht ins Feuer werfen! Batterien nicht übermäßiger Wärme aussetzen. Batterien nicht kurzschließen. Es besteht Explosionsgefahr!
-  Aus Sicherheits- und Zulassungsgründen (CE) ist das eigenmächtige Umbauen und/oder Verändern des Gerätes nicht gestattet.

 Öffnen Sie das Gerät nicht. Es enthält keine durch den Anwender zu wartenden Teile. Im Fehlerfall lassen Sie das Gerät von einer Fachkraft prüfen.

 Betreiben Sie das Gerät nur in trockener sowie staubfreier Umgebung, setzen Sie es keinem Einfluss von Feuchtigkeit, Vibrationen, ständiger Sonnen- oder anderer Wärmeeinstrahlung, Kälte und keinen mechanischen Belastungen aus.

 Das Gerät ist kein Spielzeug! Erlauben Sie Kindern nicht damit zu spielen. Lassen Sie das Verpackungsmaterial nicht achtlos liegen. Plastikfolien/-tüten, Styroporsteile etc. können für Kinder zu einem gefährlichen Spielzeug werden.

 Bei Sach- oder Personenschäden, die durch unsachgemäße Handhabung oder Nichtbeachten der Gefahrenhinweise verursacht werden, übernehmen wir keine Haftung. In solchen Fällen erlischt jeder Gewährleistungsanspruch! Für Folgeschäden übernehmen wir keine Haftung!

 Das Gerät ist nur für den Einsatz in wohnungsähnlichen Umgebungen geeignet.

 Jeder andere Einsatz, als der in dieser Bedienungsanleitung beschrieben, ist nicht bestimmungsgemäß und führt zu Gewährleistungs- und Haftungsausschluss.

4 Funktion und Geräteübersicht

Der Homematic IP Fenster- und Türkontakt erkennt zuverlässig geöffnete Fenster bzw. Türen über einen Magnetkontakt. Das Gerät ist durch mitgelieferte Klebestreifen oder Schrauben leicht zu montieren.

Sie haben die Möglichkeit, den Fenster- und Türkontakt direkt an den Homematic IP Heizkörperthermostat – basic anzulernen, um die Raumtemperatur beim Lüften automatisch abzusenken.

Alternativ können Sie den Fenster- und Türkontakt in Verbindung mit einem Homematic IP Access Point komfortabel über die kostenlose Smartphone App ins Homematic IP Smart-Home-System integrieren und für umfangreiche Raumklima- und Sicherheitsanwendungen nutzen. Geöffnete Fenster und Türen werden unmittelbar in der Homematic IP App angezeigt – so können Sie auch von unterwegs Ihre Fenster und Türen immer im Auge behalten.

Geräteübersicht:

- (A) Halterung
- (B) Elektroneinheit
- (C) Systemtaste (Anlernetaste und LED)
- (D) Magnetkontakt
- (E) Distanzstück (6 mm) für Magnetkontakt
- (F) Batteriefach

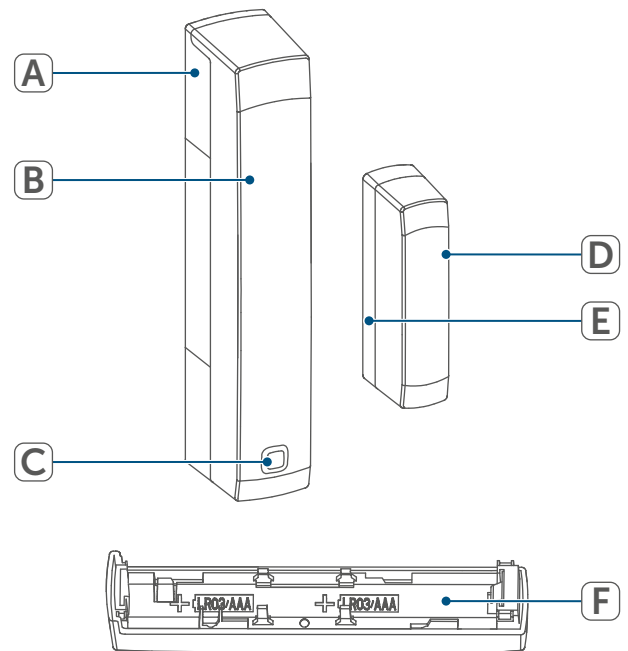


Abbildung 1

5 Allgemeine Systeminformationen

Dieses Gerät ist Teil des Homematic IP Smart-Home-Systems und kommuniziert über das Homematic IP Funkprotokoll. Alle Geräte des Systems können komfortabel und individuell per Smartphone über die Homematic IP App konfiguriert werden. Alternativ haben Sie die Möglichkeit, Homematic IP Geräte über die Zentrale CCU3 oder in Verbindung mit vielen Partnerlösungen zu betreiben. Welcher Funktionsumfang sich innerhalb des Systems im Zusammenspiel mit weiteren Komponenten ergibt, entnehmen Sie bitte dem Homematic IP Anwenderhandbuch. Alle technischen Dokumente und Updates finden Sie stets aktuell unter www.homematic-ip.com.

6 Inbetriebnahme

6.1 Anlernen

i Bitte lesen Sie diesen Abschnitt erst vollständig, bevor Sie mit dem Anlernen beginnen.

Sie können das Gerät entweder direkt an einen Homematic IP Heizkörperthermostat – basic oder an den Homematic IP Access Point (HmIP-HAP) anlernen. Beim direkten Anlernen erfolgt die Konfiguration am Gerät und beim Anlernen an den Access Point über die Homematic IP App.

6.1.1 Direktes Anlernen an ein Homematic IP Gerät

- i** Sie können Homematic IP Fenster- und Türkontakt mit Magnet an einen Homematic IP Heizkörperthermostat – basic (HmIP-eTRV-B/HmIP-eTRV-B-2) anlernen.
- i** Halten Sie beim Anlernen einen Mindestabstand von 50 cm zwischen den Geräten ein.
- i** Sie können den Anlernvorgang durch erneute kurze Betätigung der Systemtaste (C) abbrechen. Dies wird durch rotes Aufleuchten der Geräte-LED (C) bestätigt.

Um das Gerät an ein anderes Homematic IP Gerät anzulernen, müssen beide Geräte in den Anlernmodus gebracht werden. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

- Lösen Sie die Elektronikeinheit (B) aus der Halterung (A), indem Sie diese nach oben schieben und nach vorne abnehmen.

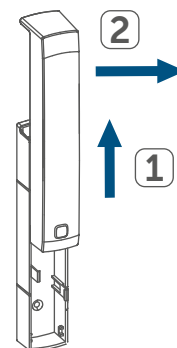


Abbildung 2

- Ziehen Sie den Isolierstreifen aus dem Batteriefach (F) des Fenster- und Türkontakts heraus.

- Drücken Sie für mind. 4 s auf die Systemtaste (C), um den Anlernmodus zu aktivieren. Die Geräte-LED (C) beginnt orange zu blinken. Der Anlernmodus ist für 3 Minuten aktiv.
- Drücken Sie die Systemtaste des anzulernenden Geräts (z. B. des Homematic IP Heizkörperthermostat – basic) für mind. 4 s, um den Anlernmodus zu aktivieren. Die Geräte-LED beginnt orange zu blinken. Weitere Informationen dazu können Sie der Bedienungsanleitung des jeweiligen Geräts entnehmen.

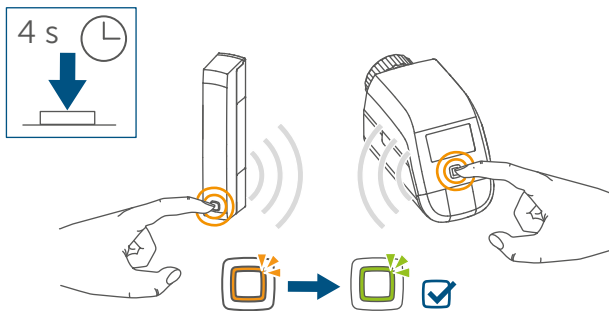


Abbildung 3

Erfolgreiches Anlernen wird durch grünes Blinken der Geräte-LED signalisiert. War der Anlernvorgang nicht erfolgreich, leuchtet die Geräte-LED rot auf. Versuchen Sie es erneut.

- i** Wenn kein Anlernen erfolgt, wird der Anlernmodus automatisch nach 3 Minuten beendet.
- i** Wenn Sie ein weiteres Gerät hinzufügen möchten, müssen Sie zunächst das bereits bestehende Gerät und anschließend das neue Gerät in den Anlernmodus bringen.

i Wenn Sie z. B. einen weiteren Heizkörperthermostat hinzufügen möchten, müssen Sie zunächst den neuen Heizkörperthermostat an den bestehenden Heizkörperthermostat anlernen. Anschließend können Sie den neuen Heizkörperthermostat an den bestehenden Tür- und Fensterkontakt anlernen.

i Wenn Sie mehrere Geräte in einem Raum verwenden, sollten Sie alle Geräte aneinander anlernen.

6.1.2 Anlernen an den Access Point (alternativ)

i Richten Sie zunächst Ihren Homematic IP Access Point über die Homematic IP App ein, um weitere Homematic IP Geräte im System nutzen zu können. Weitere Informationen dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung des Access Points.

i Zum Anlernen und Einrichten des Wandthermostaten mithilfe einer CCU3 finden Sie nähere Informationen im WebUI Handbuch auf unserer Homepage unter www.homematic-ip.com.

Damit das Gerät in Ihr System integriert und per Homematic IP App gesteuert werden kann, muss er an den Homematic IP Access Point angelernt werden.

Zum Anlernen des Fenster- und Türkontakts gehen Sie wie folgt vor:

- Öffnen Sie die Homematic IP App auf Ihrem Smartphone.
- Wählen Sie den Menüpunkt „Gerät anlernen“ aus.
- Lösen Sie die Elektroneinheit (B) aus der Halterung (A), indem Sie diese nach oben schieben und nach vorne abnehmen (*→siehe Abbildung*).
- Ziehen Sie den Isolierstreifen aus dem Batteriefach (F) des Fenster- und Türkontakts heraus. Der Anlernmodus ist für 3 Minuten aktiv.

i Sie können den Anlernmodus manuell für weitere 3 Minuten starten, indem Sie die Systemtaste (C) kurz drücken.

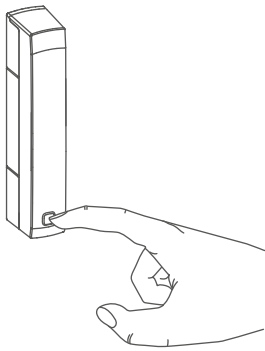


Abbildung 4

Das Gerät erscheint automatisch in der Homematic IP App.

- Zur Bestätigung geben Sie in der App die letzten vier Ziffern der Gerätenummer (SGTIN) ein oder scannen Sie den QR-Code. Die Gerätenummer finden Sie auf dem Aufkleber im Lieferumfang oder direkt am Gerät.

- Warten Sie, bis der Anlernvorgang abgeschlossen ist.
- Zur Bestätigung eines erfolgreichen Anlernvorgangs leuchtet die LED (C) grün. Das Gerät ist nun einsatzbereit.

i Leuchtet die LED rot, versuchen Sie es erneut.

- Wählen Sie aus, in welcher Anwendung (z. B. Raumklima und/oder Sicherheit) Sie das Gerät verwenden möchten.
- Vergeben Sie in der App einen Namen für das Gerät und ordnen Sie es einem Raum zu.

6.2 Montage

i Bitte lesen Sie diesen Abschnitt erst vollständig, bevor Sie mit der Montage beginnen.

6.2.1 Auswahl eines geeigneten Montageortes

- Wählen Sie das Fenster oder die Tür für die Montage des Fenster- und Türkontakts aus.
- Befestigen Sie einen Teil des Fenster- und Türkontakts (Magnetkontakt (D) oder Elektronikeinheit (B)) auf dem beweglichen Teil (Tür- oder Fensterflügel), das andere auf dem ortsfesten Teil (Rahmen) des Fensters bzw. der Tür.

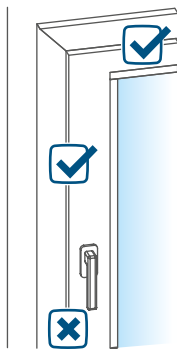


Abbildung 5

- Befestigen Sie den Fenster- und Türkontakt auf der Seite des Fenster-/Türgriffs im oberen Drittel auf dem Fenster-/Türrahmen (für Details zur Befestigung (s. „6.2.2 Klebestreifen- oder Schraubmontage“ auf Seite 8)).
- Der Magnetkontakt kann horizontal oder vertikal und links oder rechts von der Elektronikeinheit des Fenster- und Türkontakts montiert wer-

den.

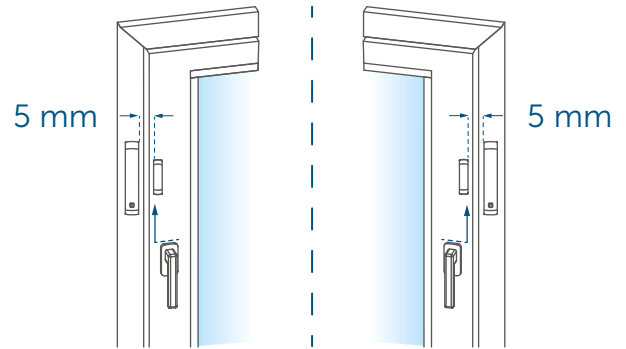


Abbildung 6

i Die Elektronikeinheit und der Magnetkontakt sollten sich möglichst auf der gleichen Höhe befinden. Da für den Magnetkontakt ein Distanzstück (E) eingesetzt werden kann, um den Magnetkontakt zu erhöhen, muss die Elektronikeinheit auf dem höheren Teil des Fensters montiert werden.

i Der ideale Abstand zwischen der Gehäusekante des Fenster- und Türkontakts und dem Tür-/Fensterflügel beträgt 5 mm (→siehe Abbildung).

6.2.2 Klebestreifen- oder Schraubmontage

Sie können den Fenster- und Türkontakt

- mit dem mitgelieferten doppelseitigen Klebestreifen oder
- mit den mitgelieferten Senkkopfschrauben

am Fenster-/Türrahmen befestigen.

i Setzen Sie den Magnetkontakt vor der Schraubmontage noch nicht zusammen.

Klebestreifenmontage

Um den Fenster- und Türkontakt mit dem Klebestreifen zu montieren, gehen Sie wie folgt vor:

- Bringen Sie den großen doppelseitigen Klebestreifen auf der Rückseite der Halterung (A) an und drücken Sie das Gerät an die gewünschte Position am Fenster.

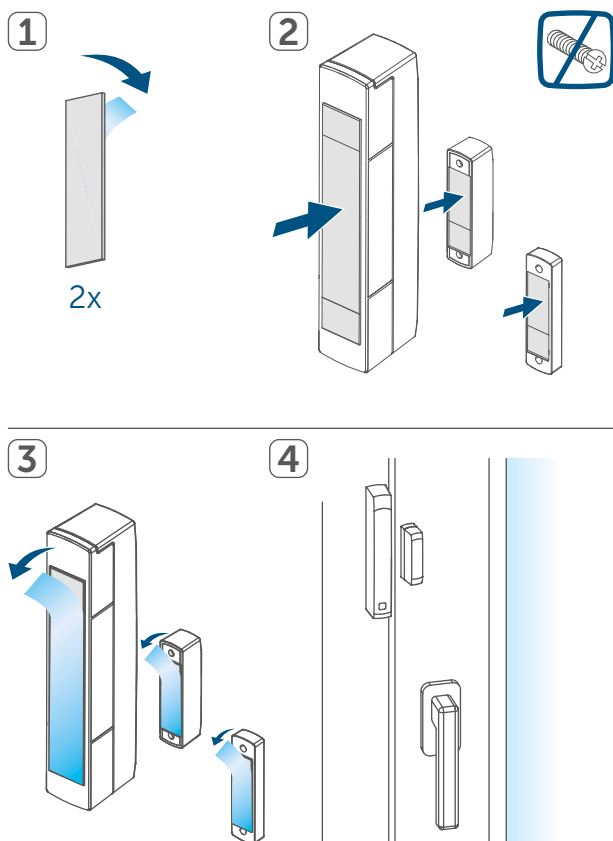


Abbildung 7

- Legen Sie den Magneten in die Halterung der Rückseite und setzen Sie die Rückseite in das Gehäuse des Magnetkontakts ein.

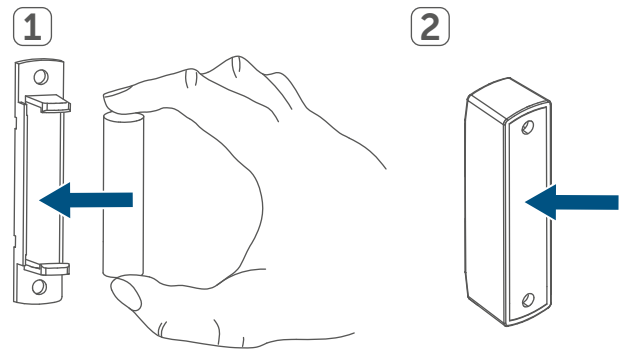


Abbildung 8

- i** Bei Verwendung des Distanzstücks (E) müssen Sie den kleinen Klebestreifen auf der Rückseite des Distanzstücks anbringen (*→siehe Abbildung*) und dieses an die gewünschte Position am Fenster drücken. Setzen Sie anschließend den Magnetkontakt auf das Distanzstück auf.

- Bringen Sie den kleinen doppelseitigen Klebestreifen auf der Rückseite des Magnetkontakts (D) an (*→siehe Abbildung*) und drücken Sie den Magnetkontakt an die gewünschte Position am Fenster.

- i** Achten Sie darauf, dass der Montageuntergrund glatt, eben, unbeschädigt, sauber, fett- sowie lösungsmittelfrei und nicht zu kühl ist, damit der Klebestreifen langfristig haften kann.

Schraubmontage

- i** Durch die Schraubmontage wird die Tür bzw. das Fenster beschädigt. Bei Mietwohnungen könnte dies zu einer Schadensersatzforderung oder zum Einbehalt der

Mietkaution führen.

- i** Setzen Sie den Magnetkontakt vor der Schraubmontage noch nicht zusammen.

Um den Fenster- und Türkontakt mit Hilfe der Schrauben zu montieren, gehen Sie wie folgt vor:

- Bohren Sie die Schraublöcher in der Halterung (A) mit einem geeigneten Bohrer vor.
- Markieren Sie die Schraublöcher für die Elektronikeinheit (B) anhand der Halterung (A) auf dem Fenster.
- Markieren Sie die Schraublöcher für den Magnetkontakt (D) bzw. bei Bedarf für das Distanzstück (E) auf dem Fenster.

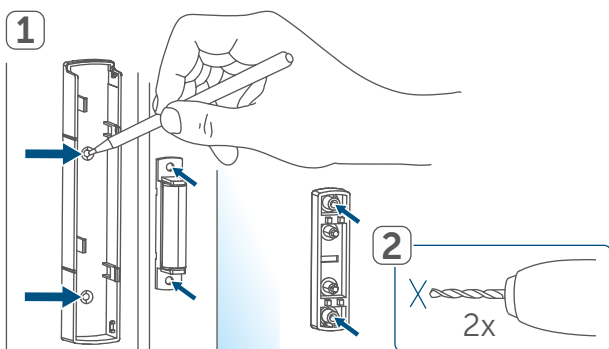


Abbildung 9

- Bohren Sie bei Befestigung auf harten Untergründen mit einem 1,5 mm Bohrer vor (bei weichen Untergründen ist dies nicht notwendig).
- Halten Sie die Halterung der Elektronikeinheit an die gewünschte Montagestelle und drehen Sie die beiden längeren Senkkopfschrauben (2,2 x 16 mm) durch die Schraublöcher ein.

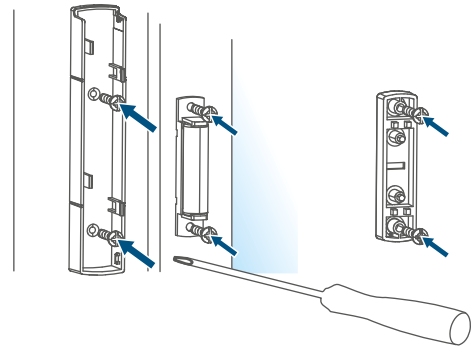


Abbildung 10

- Setzen Sie die Elektronikeinheit in die Halterung ein.
- Halten Sie die Rückseite des Magnetkontakts bzw. das Distanzstück an die gewünschte Montagestelle und drehen Sie die beiden kleineren Senkkopfschrauben (2,2 x 13 mm) durch die Schraublöcher ein (→siehe Abbildung).
- Legen Sie den Magneten in die Halterung der Rückseite und setzen Sie die Rückseite in das Gehäuse des Magnetkontakts ein (→siehe Abbildung).

- i** Bei Verwendung des Distanzstücks können Sie den Magnetkontakt nach der Montage einfach auf das Distanzstück aufsetzen.

7 Batterien wechseln

Wird eine leere Batterie in der App bzw. am Gerät angezeigt (s. „8.4 Fehlercodes und Blinkfolgen“ auf Seite 13), tauschen Sie die verbrauchten Batterien gegen zwei neue Batterien des Typs LR03/Micro/AAA aus. Beachten Sie dabei die richtige Polung der Batterien.

Um die Batterie des Fenster- und Türkontakts zu wechseln, gehen Sie wie folgt vor:

- Lösen Sie die Halterung (A) von der Elektronikeinheit (B), indem Sie diese nach unten schieben und nach hinten abnehmen (→siehe Abbildung).
- Legen Sie zwei neue 1,5 V LR03/ Micro/AAA Batterien entsprechend der Polaritätsmarkierungen in das Batteriefach (F) ein (s. Abbildung 9).

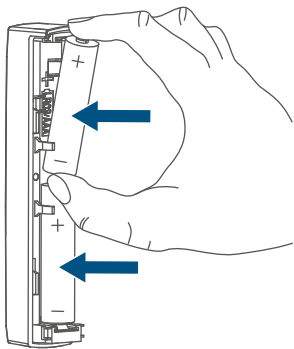


Abbildung 11

- Achten Sie nach dem Einlegen der Batterie auf die Blinkfolgen der LED (F) (s. „8.4 Fehlercodes und Blinkfolgen“ auf Seite 13).
- Setzen Sie die Halterung wieder auf die Elektronikeinheit auf.

Nach dem Einlegen der Batterie führt der Fenster- und Türkontakt zunächst für ca. 2 Sekunden einen Selbsttest

durch. Danach erfolgt die Initialisierung. Den Abschluss bildet die Test-Anzeige: oranges und grünes Leuchten.

8 Fehlerbehebung

8.1 Schwache Batterien

Wenn es der Spannungswert zulässt, ist der Fenster- und Türkontakt auch bei niedriger Batteriespannung betriebsbereit. Je nach Beanspruchung kann evtl. nach kurzer Erholungszeit der Batterie wieder mehrfach gesendet werden.

Bricht beim Senden die Spannung wieder zusammen, wird dies in der Homematic IP App und am Gerät angezeigt (s. „8.4 Fehlercodes und Blinkfolgen“ auf Seite 13). Tauschen Sie in diesem Fall die leeren Batterien gegen zwei neue aus (s. „7 Batterien wechseln“ auf Seite 11).

8.2 Befehl nicht bestätigt

Bestätigt mindestens ein Empfänger einen Befehl nicht, leuchtet zum Abschluss der fehlerhaften Übertragung die LED rot auf. Grund für die fehlerhafte Übertragung kann eine Funkstörung sein (s. „11 Allgemeine Hinweise zum Funkbetrieb“ auf Seite 14). Die fehlerhafte Übertragung kann folgende Ursachen haben:

- Empfänger nicht erreichbar,
- Empfänger kann Befehl nicht ausführen (Lastausfall, mechanische Blockade etc.) oder
- Empfänger defekt.

8.3 Duty Cycle

Der Duty Cycle beschreibt eine gesetzlich geregelte Begrenzung der Sendezeit von Geräten im 868-MHz-Bereich. Das Ziel dieser Regelung ist es, die Funktion aller im 868-MHz-Bereich arbeitenden Geräte zu gewährleisten.

In dem von uns genutzten Frequenzbereich 868 MHz beträgt die maximale Sendezeit eines jeden Gerätes 1 % einer Stunde (also 36 Sekunden in einer Stunde). Die Geräte dürfen bei Erreichen des 1-%-Limits nicht mehr senden, bis diese zeitliche Begrenzung vorüber ist. Gemäß dieser Richtlinie, werden Homematic IP Geräte zu 100 % normenkonform entwickelt und produziert.

Im normalen Betrieb wird der Duty Cycle in der Regel nicht erreicht. Dies kann jedoch in Einzelfällen bei der Inbetriebnahme oder Erstinstallation eines Systems durch vermehrte und funktionsintensive Anlernprozesse der Fall sein. Eine Überschreitung des Duty-Cycle-Limits wird durch dreimal langsames rotes Blinken der LED angezeigt und kann sich durch temporär fehlende Funktion des Gerätes äußern. Nach kurzer Zeit (max. 1 Stunde) ist die Funktion des Gerätes wiederhergestellt.

8.4 Fehlercodes und Blinkfolgen

Blinkcode	Bedeutung	Lösung
Kurzes oranges Blinken	Funkübertragung/Senderversuch/Datenübertragung	Warten Sie, bis die Übertragung beendet ist.
1x langes grünes Leuchten	Vorgang bestätigt	Sie können mit der Bedienung fortfahren.
1x langes rotes Leuchten	Vorgang fehlgeschlagen oder Duty Cycle-Limit erreicht	Versuchen Sie es erneut (<i>s. „8.2 Befehl nicht bestätigt“ auf Seite 11</i>) oder (<i>s. „8.3 Duty Cycle“ auf Seite 12</i>).
Kurzes oranges Blinken (alle 10 s)	Anlernmodus aktiv	Geben Sie die letzten vier Ziffern der Geräteseriennummer zur Bestätigung ein (<i>s. „6.1 Anlernen“ auf Seite 5</i>).
Schnelles oranges Blinken	Direkter Anlernmodus aktiv	Aktivieren Sie den Anlernmodus des anzulernenden Geräts (<i>s. „6.1.1 Direktes Anlernen an ein Homematic IP Gerät“ auf Seite 5</i>).
Kurzes oranges Leuchten (nach grüner oder roter Empfangsmeldung)	Batterien leer	Tauschen Sie die Batterien aus (<i>s. „7 Batterien wechseln“ auf Seite 11</i>).
Langes und kurzes oranges Blinken (im Wechsel)	Aktualisierung der Gerätesoftware (OTAU)	Warten Sie, bis das Update beendet ist.
6x langes rotes Blinken	Gerät defekt	Achten Sie auf die Anzeige in Ihrer App oder wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.
1x oranges, 1x grünes Leuchten (nach Einlegen der Batterien)	Testanzeige	Nachdem die Testanzeige erloschen ist, können Sie fortfahren.

9 Wiederherstellung der Werkseinstellungen

-  Die Werkseinstellungen des Gerätes können wiederhergestellt werden. Dabei gehen alle Einstellungen verloren.

Um die Werkseinstellungen des Fenster- und Türkontakts wiederherzustellen, gehen Sie wie folgt vor:

- Lösen Sie die Elektronikeinheit (B) aus der Halterung (A), indem Sie diese nach oben schieben und nach vorne abnehmen (*→siehe Abbildung*).
- Entnehmen Sie eine Batterie.
- Legen Sie die Batterie entsprechend der Polaritätsmarkierungen wieder ein und halten Sie gleichzeitig die Systemtaste (C) für 4 s gedrückt, bis die LED (C) schnell orange zu blinken beginnt.
- Lassen Sie die Systemtaste wieder los.
- Drücken Sie die Systemtaste erneut für 4 s, bis die LED grün aufleuchtet.
- Lassen Sie die Systemtaste wieder los, um das Wiederherstellen der Werkseinstellungen abzuschließen.

Das Gerät führt einen Neustart durch.

10 Wartung und Reinigung

-  Das Gerät ist für Sie bis auf einen eventuell erforderlichen Batteriewechsel wartungsfrei. Überlassen Sie eine Wartung oder Reparatur einer Fachkraft.

Reinigen Sie das Gerät mit einem weichen, sauberen, trockenen und fusselfreien Tuch. Für die Entfernung von stärkeren Verschmutzungen kann das Tuch leicht mit lauwarmem Wasser angefeuchtet werden. Verwenden Sie keine lösemittelhaltigen Reinigungsmittel, das Kunststoffgehäuse und die Beschriftung können dadurch angegriffen werden.

11 Allgemeine Hinweise zum Funkbetrieb

Die Funk-Übertragung wird auf einem nicht exklusiven Übertragungsweg realisiert, weshalb Störungen nicht ausgeschlossen werden können. Weitere Störeinflüsse können hervorgerufen werden durch Schaltvorgänge, Elektromotoren oder defekte Elektrogeräte.

-  Die Reichweite in Gebäuden kann stark von der im Freifeld abweichen. Außer der Sendeleistung und den Empfangseigenschaften der Empfänger spielen Umwelteinflüsse wie Luftfeuchtigkeit neben baulichen Gegebenheiten vor Ort eine wichtige Rolle.

Hiermit erklärt die eQ-3 AG, Maiburger Str. 29, 26789 Leer, Deutschland, dass der Funkanlagentyp Homematic IP HmIP-SWDM-2 der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: www.homematic-ip.com

12 Entsorgung

Entsorgungshinweis



Dieses Zeichen bedeutet, dass das Gerät und die Batterien bzw. Akkumulatoren nicht mit dem Hausmüll, der Restmülltonne oder der gelben Tonne bzw. dem gelben Sack entsorgt werden dürfen.

Sie sind verpflichtet, zum Schutz der Gesundheit und der Umwelt das Produkt, alle im Lieferumfang enthaltenen Elektronikteile und die Batterien zur ordnungsgemäßen Entsorgung bei einer kommunalen Sammelstelle für Elektro- und Elektronik-Altgeräte bzw. für Altbatterien abzugeben. Auch Vertreiber von Elektro- und Elektronikgeräten bzw. Batterien sind zur unentgeltlichen Rücknahme von Altgeräten bzw. Altbatterien verpflichtet.

Durch die getrennte Erfassung leisten Sie einen wertvollen Beitrag zur Wiederverwendung, zum Recycling und zu anderen Formen der Verwertung von Altgeräten und Altbatterien.

Sie sind verpflichtet, Altbatterien und Altakkumulatoren von Elektro- und Elektronik-Altgeräten, die nicht vom Altgerät umschlossen sind, vor der Abgabe an einer Erfassungsstelle von dem Altgerät zu trennen und getrennt über die örtlichen Sammelstellen zu entsorgen.

Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, dass Sie als Endnutzer eigenverantwortlich für die Löschung personenbezogener Daten auf dem zu entsorgenden Elektro- und Elektronik-Altgerät sind.

Konformitätshinweis



Das CE-Zeichen ist ein Freiverkehrszeichen, das sich ausschließlich an die Behörden wendet und keine Zusicherung von Eigenschaften beinhaltet.



Bei technischen Fragen zum Gerät wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

13 Technische Daten

Geräte-Kurzbezeichnung:	HmIP-SWDM-2
Versorgungsspannung:	2x 1,5 V LR03/Micro/AAA
Stromaufnahme:	35 mA max.
Batterielebensdauer:	4 Jahre (typ.)
Schutzart:	IP20
Umgebungstemperatur:	-10 bis +50 °C
Abmessungen	
Elektronikeinheit (B x H x T):	102 x 18 x 25 mm
Abmessungen	
Magnetkontakt (B x H x T):	48 x 11 x 13 mm
Gewicht Elektronikeinheit:	48 g (inkl. Batterien)
Gewicht Magnetkontakt:	17 g (inkl. Magnet)
Funk-Frequenzband:	868,0-868,6 MHz 869,4-869,65 MHz
Max. Funk-Sendeleistung:	10 dBm
Empfängerkategorie:	SRD Category 2
Typ. Funk-Freifeldreichweite:	200 m
Duty Cycle:	< 1 % pro h / < 10 % pro h

Technische Änderungen vorbehalten.

Table of contents

1	Package contents.....	18
2	Information about this manual.....	18
3	Hazard information	18
4	Function and device overview.....	19
5	General system information	19
6	Start-up.....	20
6.1	Pairing	20
6.1.1	Direct pairing with a Homematic IP device	20
6.1.2	Pairing with the access point (alternative).....	21
6.2	Installation.....	22
6.2.1	Selecting a suitable mounting location.....	22
6.2.2	Adhesive strip or screw mounting.....	23
7	Changing the batteries	25
8	Troubleshooting	26
8.1	Weak batteries.....	26
8.2	Command not confirmed	26
8.3	Duty cycle	26
8.4	Error codes and flashing sequences	27
9	Restoring factory settings	28
10	Maintenance and cleaning.....	28
11	General information about radio operation	28
12	Disposal.....	29
13	Technical specifications.....	30

Documentation © 2021 eQ-3 AG, Germany

All rights reserved. Translation from the original version in German. This manual may not be reproduced in any format, either in whole or in part, nor may it be duplicated or edited by electronic, mechanical or chemical means, without the written consent of the publisher.

Typographical and printing errors cannot be excluded. However, the information contained in this manual is reviewed on a regular basis and any necessary corrections will be implemented in the next edition. We accept no liability for technical or typographical errors or the consequences thereof.

All trademarks and industrial property rights are acknowledged.

Changes may be made without prior notice as a result of technical advances.

157392 (web) | Version 1.3 (04/2024)

1 Package contents

- 1x Window/door contact with magnet
- 1x Magnet contact and spacer
- 2x Double-sided adhesive strips
- 2x Countersunk head screws 2.2 x 13 mm
- 2x Countersunk head screws 2.2 x 16 mm
- 2x 1.5 V LR03/Micro/AAA batteries
- 1x Operating manual

2 Information about this manual

Please read this manual carefully before operating your Homematic IP components. Keep the manual so you can refer to it at a later date if you need to. If you hand over the device to other persons for use, please hand over this manual as well.

Symbols used:

 **Important!** This indicates a hazard.

 **Please note.** This section contains important additional information!

3 Hazard information

 Never recharge standard batteries. Do not throw the batteries into a fire. Do not expose batteries to excessive heat. Do not short-circuit batteries. Doing so will present a risk of explosion.

 For safety and licensing reasons (CE), unauthorised change and/or modification of the device is not permitted.

 Do not open the device. It does not contain any parts that need to be maintained by the user. In the event of an error, please have the device checked by an expert.

 The device may only be operated in a dry and dust-free environment and must be protected from the effects of moisture, vibrations, solar or other methods of heat radiation, cold and mechanical loads.

 The device is not a toy: do not allow children to play with it. Do not leave packaging material lying around. Plastic films/bags, pieces of polystyrene, etc., can be dangerous in the hands of a child.

 We accept no liability for damage to property or personal injury caused by improper use or the failure to observe the hazard warnings. In such cases, all warranty claims are void. We accept no liability for any consequential damage.

 The device must only be operated in residential settings.

 Using the device for any purpose other than that described in this operating manual does not fall within the scope of intended use and will invalidate any warranty or liability.

4 Function and device overview

The Homematic IP Window / Door contact reliably detects open windows and doors by an integrated magnet sensor. The device can be easily mounted thanks to the supplied adhesive strips or screws.

You can directly connect the window and door contact to the Homematic IP Radiator Thermostat – basic to automatically lower the room temperature during ventilation.

Alternatively, you can use the device in conjunction with a Homematic IP access point and integrate them comfortably into the Homematic IP smart home system via the free smartphone app and use it with comprehensive climate control and security applications. Open windows and doors are immediately displayed in the Homematic IP app – even while being out and about you can keep a close eye to your windows and doors.

Device overview:

- (A) Bracket
- (B) Electronic unit
- (C) System button (pairing button and LED)
- (D) Magnet contact
- (E) Spacer (6 mm) for magnet contact
- (F) Battery compartment

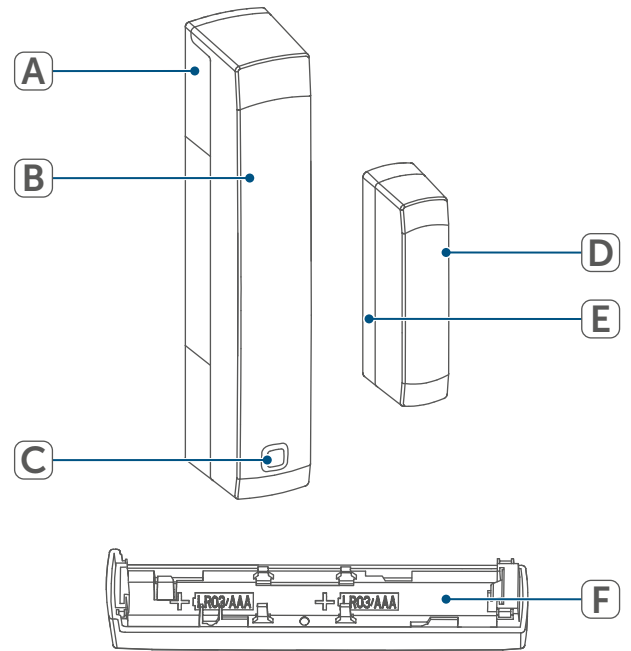


Figure 1

5 General system information

This device is part of the Homematic IP Smart Home system and communicates via the Homematic IP wireless protocol. All devices in the Homematic IP system can be configured easily and individually with a smartphone using the Homematic IP app. Alternatively, you have the option of operating Homematic IP devices via the CCU3 or in conjunction with many partner solutions. The available functions provided by the system in combination with other components are described in the Homematic IP User Guide. All current technical documents and updates can be found at www.homematic-ip.com.

6 Start-up

6.1 Pairing

i Please read this entire section before starting the pairing procedure.

You can pair the device either directly to a Homematic IP Radiator Thermostat – basic or to the Homematic IP Access Point (HmIP-HAP). After pairing, configuration has to be done directly on the device. After pairing with the Access Point, configuration is done via the Homematic IP app.

6.1.1 Direct pairing with a Homematic IP device

i You can pair Homematic IP window and door contacts with magnet to a Homematic IP Radiator Thermostat – basic (HmIP-eTRV-B / HmIP-eTRV-B-2).

i Please make sure you maintain a distance of at least 50 cm between the devices during pairing.

i You can cancel the pairing procedure by briefly pressing the system button (C) again. This will be indicated by the device LED (C) lighting up red.

To connect the device with another Homematic IP device, the pairing mode of both devices must be enabled. To do this, proceed as follows:

- Remove the electronics unit (B) from the holder (A) by sliding it upwards and removing it forwards.

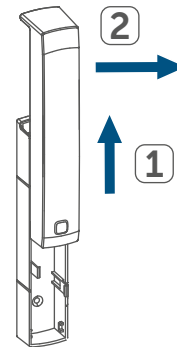


Figure 2

- Remove the insulation strip from the battery compartment (F) of the window / door contact.
- Press and hold the system button (C) for at least 4 seconds to enable the pairing mode. The device LED (C) starts to flash orange. The pairing mode is active for 3 minutes.
- Press and hold down the system button of the device you want to connect (e.g. the radiator thermostat – basic) for at least 4 seconds to activate the pairing mode. The device LED starts to flash orange. For further information, please refer to the operating manual of the corresponding device.

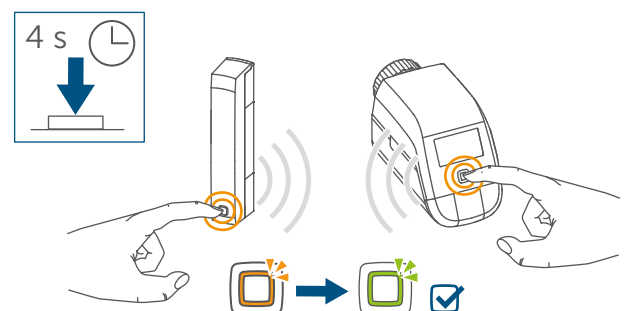


Figure 3

The device LED lights up green to indicate that pairing has been successful. If pairing has failed, the device LED lights up red. Please try again.

- i** If no pairing operations are performed, pairing mode is exited automatically after 3 minutes.
- i** If you want to add another device to the existing devices, first activate the pairing mode of the existing device and afterwards the pairing mode of the new device.
- i** If you want to add another radiator thermostat, for example, you must first pair the new radiator thermostat to the existing radiator thermostat. Afterwards, you can pair the new radiator thermostat with the existing window / door contact.
- i** If you are using several devices in one room, you should pair all devices with each other.

6.1.2 Pairing with the access point (alternative)

- i** First set up your Homematic IP Access Point using the Homematic IP app so that you can use other Homematic IP devices in the system. For further information, please refer to the operating manual of the access point.
- i** For more information on pairing and setting up the wall thermostat using a CCU3, please refer to the WebUI manual on our homepage at www.homematic-ip.com.

To integrate the device into your system and to enable control via the Homematic IP app, you must first add the device to your Homematic IP access point.

To add the window / door contact, please proceed as follows:

- Open the Homematic IP app on your smartphone.
- Select the menu item "Add device".
- Remove the electronic unit (B) from the bracket (A) by sliding it upwards and pulling it forwards (→see figure).
- Remove the insulation strip from the battery compartment (F) of the window / door contact. The pairing mode is active for 3 minutes.

- i** You can manually start the pairing mode for another 3 minutes by briefly pressing the system button (C).

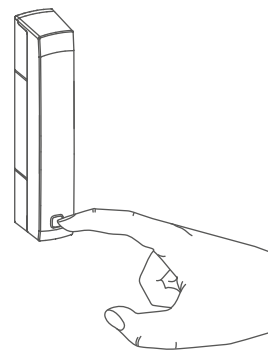


Figure 4

Your device will automatically appear in the Homematic IP app.

- To confirm, enter the last four digits of the device number (SGTIN) in your app, or scan the QR code. The device number is on the sticker in the package contents or attached to the device.
- Wait until pairing is completed.
- If pairing was successful, the LED (C) lights up green. The device is now ready for use.

 If the LED lights up red, please try again.

- Please select, in which application (e.g. climate control and/or security) you would like to use the device.
- In the app, give the device a name and allocate it to a room.

6.2 Installation

 Please read this entire section before starting the installation.

6.2.1 Selecting a suitable mounting location

- Select a window or door for mounting the window / door contact.
- Fix one part of the window / door contact (magnet contact (D) or electronic unit (B)) to the moving part (door or window wing), the other one at the stationary part (frame) of the window or door.



Figure 5

- Fasten the window / door contact on the side of the window or door where the handle is located, in the upper third of the window/door frame(for fastening details, see [\(see „6.2.2 Adhesive strip or screw mounting“ on page 23\)](#)).

- The magnet contact can be mounted in a horizontal or vertical way, left or right to the electronic unit of the window / door contact.

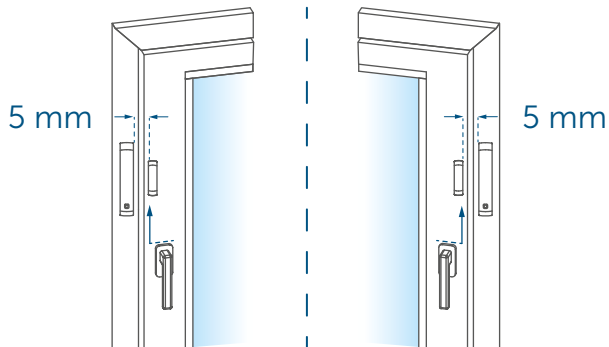


Figure 6

i The electronic unit and the magnet contact should be mounted at the same height. As a spacer (E) can be used for the magnet contact to raise the magnet contact, the electronic unit must be mounted on the higher part of the window.

i The ideal spacing between the housing edge of the window/door contact and the window/door casement should be 5 mm (→see figure).

6.2.2 Adhesive strip or screw mounting

You can mount the window / door contact with

- the double-sided adhesive strip or
 - countersunk head screws
- to the window/door frame.

i Do not yet assemble the magnet contact before screw mounting.

Adhesive strip mounting

For mounting the window / door contact with the supplied **adhesive strip**, please proceed as follows:

- Attach the large double-sided adhesive strip to the back of the bracket (A) and press the device into the desired position on the window.

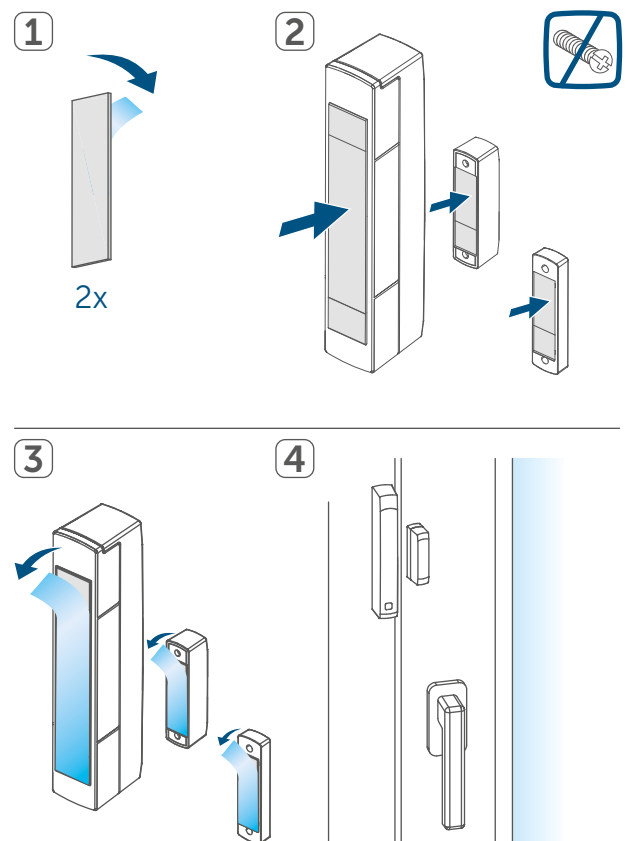


Figure 7

- Place the magnet in the bracket at the back side and place the back side into the housing of the magnetic contact.

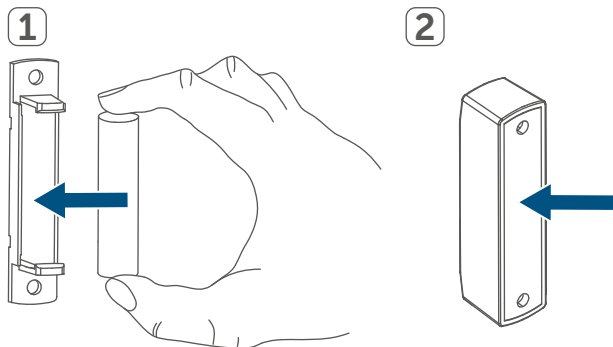


Figure 8

- i** When using the spacer (E), fasten the smaller adhesive strip at the back side of the spacer (*→see figure*) and attach it to the desired position on the window. Afterwards, place the magnet contact on to the spacer.

- Attach the small double-sided adhesive strip to the back side of the magnet contact (D) (*→see figure*) and press the magnet contact onto the desired position of the window.

- i** Make sure that the mounting surface is smooth, solid, non-disturbed, free of dust, grease and solvents and not too cold to ensure long-time adherence.

Screw mounting

- i** Using screws will damage the window and/or door. For those living in rented accommodation, this could lead to a landlord making claim for compensation or holding back a tenant's deposit.

- i** Do not yet assemble the magnet contact before screw mounting.

For mounting the window / door contact with the supplied screws, please proceed as follows:

- Pre-drill the screw holes in the bracket (A) using an appropriate drill.
- Mark the screw holes for the electronic unit (B) on the window with the aid of the bracket (A).
- Mark the screw holes for the magnet contact (D) or, if required, for the spacer (E) on the window.

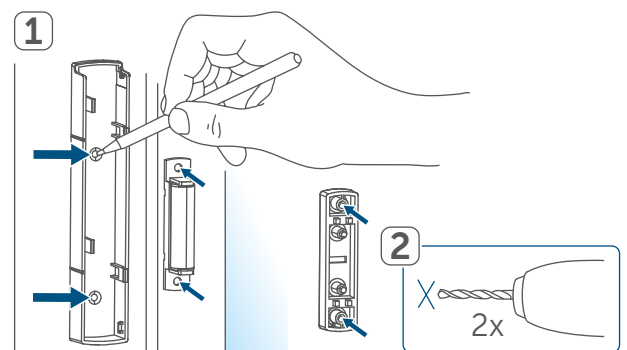


Figure 9

- If you are working with hard surfaces you should pre-drill the holes marked using a 1.5 mm drill (not necessary for soft surfaces).

- Hold the bracket of the electronic unit at the desired mounting position and screw the two longer countersunk screws (2.2 x 16 mm) through the screw holes.

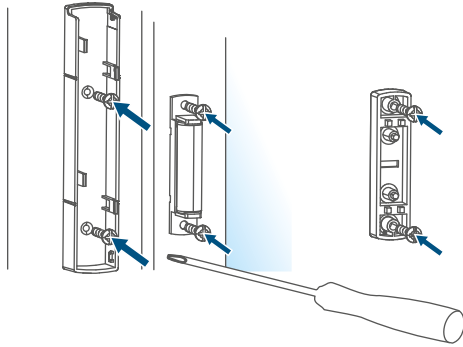


Figure 10

- Insert the electronic unit into the bracket.
- Hold the back of the magnetic contact or the spacer at the desired mounting point and screw in the two smaller countersunk screws (2.2 x 13 mm) through the screw holes (→see figure).
- Place the magnet in the bracket at the back side and place the back side into the housing of the magnetic contact (→see figure).

i When using the spacer, you can simply attach the magnet contact after installation to the spacer.

7 Changing the batteries

If an empty battery is displayed in the app or on the device (see „8.4 Error codes and flashing sequences“ on page 27), replace the used batteries with two new LR03/micro/AAA batteries. You must observe the correct battery polarity.

To replace the battery of the window / door contact, please proceed as follows:

- Detach the bracket (A) from the electronic unit (B) by sliding it downwards and removing it to the rear (→see figure).
- Insert two new 1.5 V LR03/micro/AAA batteries into the battery compartment (F), making sure that you insert them the right way round (see figure 9).

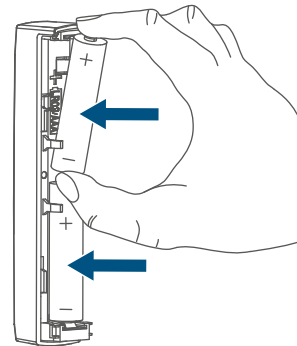


Figure 11

- After inserting the batteries, pay attention to the flashing sequences of the LED (F) (see „8.4 Error codes and flashing sequences“ on page 27).
- Put the bracket back on the electronic unit.

Once the battery has been inserted, the window / door contact will perform a self-test (approx. 2 seconds). Afterwards, initialisation is carried out. The LED test display will indicate that initialisation is complete by lighting up orange and green.

8 Troubleshooting

8.1 Weak batteries

Provided that the voltage value permits it, the window / door contact will remain ready for operation also if the battery voltage is low. Depending on the particular load, it may be possible to send transmissions again repeatedly, once the batteries have been allowed a brief recovery period.

If the voltage drops again while sending, this will be displayed in the Homematic IP app and on the device(—see „8.4 Error codes and flashing sequences“ on page 27). In this case, replace the empty batteries with two new ones (see „7 Changing the batteries“ on page 25).

8.2 Command not confirmed

If at least one receiver does not confirm a command, the device LED lights up red at the end of the failed transmission process. The reason for the failed transmission may be radio interference, (see „11 General information about radio operation“ on page 28).

This may be caused by the following:

- Receiver cannot be reached,
- Receiver is unable to execute the command (load failure, mechanical blockade, etc.), or
- Receiver is faulty.

8.3 Duty cycle

The duty cycle is a legally regulated limit of the transmission time of devices in the 868 MHz range. The aim of this regulation is to safeguard the operation of all devices working in the 868 MHz range.

In the 868 MHz frequency range we use, the maximum transmission time of any device is 1% of an hour (i.e. 36 seconds in an hour). Devices must cease transmission when they reach the 1% limit until this time restriction comes to an end. Homematic IP devices are designed and produced with 100% conformity to this regulation.

During normal operation, the duty cycle is not usually reached. However, repeated and radio-intensive pairing processes mean that it may be reached in isolated instances during start-up or initial installation of a system. If the duty cycle is exceeded, this is indicated by three slow red flashes of the device LED, and may manifest itself in the device temporarily working incorrectly. The device starts working correctly again after a short period (max. 1 hour).

8.4 Error codes and flashing sequences

Flashing code	Meaning	Solution
Short orange flashes	Radio transmission/send attempt/data transmission	Wait until the transmission is completed.
1x long steady green light	Transmission confirmed	You can continue operation.
1x long red flash	Transmission failed or duty cycle limit reached	Please try again (see „8.2 Command not confirmed“ on page 26) or (see „8.3 Duty cycle“ on page 26).
Short orange flashes (every 10 s)	Pairing mode active	Please enter the last four numbers of the device serial number for confirmation (see „6.1 Pairing“ on page 20).
Fast orange flashing	Direct pairing mode active	Enable the pairing mode of the device you would like to add (see „6.1.1 Direct pairing with a Homematic IP device“ on page 20).
Brief steady orange light (after green or red confirmation)	Batteries empty	Replace the batteries (see „7 Changing the batteries“ on page 25).
Alternating long and short orange flashing	Device software updating (OTAU)	Wait until the update is completed.
6x long red flashes	Device defective	Please see your app for error message or contact your retailer.
1x orange, 1x green lighting (after inserting batteries)	Test display	You can continue once the test display has stopped.

9 Restoring factory settings

 The factory settings of the device can be restored. If you do this, you will lose all your settings.

To restore the factory settings of the window / door contact, please proceed as follows:

- Remove the electronic unit (B) from the bracket (A) by sliding it upwards and pulling it forwards (→see figure).
- Remove one battery.
- Insert the battery ensuring that the polarity is correct and press and hold down the system button (C) for 4 s at the same time, until the LED (C) will quickly start flashing orange.
- Release the system button.
- Press and hold the system button again for 4 seconds, until the LED lights up green.
- Release the system button to finish restoring the factory settings.

The device will perform a restart.

10 Maintenance and cleaning

 The device does not require you to carry out any maintenance other than replacing the battery when necessary. Leave any maintenance or repair to a specialist.

Clean the device using a soft, clean, dry and lint-free cloth. You may dampen the cloth a little with lukewarm water to remove more stubborn marks. Do not use any detergents containing solvents, as they could corrode the plastic housing and label.

11 General information about radio operation

Radio transmission is performed on a non-exclusive transmission path, which means that there is a possibility of interference occurring. Interference can also be caused by switching operations, electrical motors or defective electrical devices.

 The transmission range within buildings can differ significantly from that available in open space. Besides the transmitting power and the reception characteristics of the receiver, environmental factors such as humidity in the vicinity play an important role, as do on-site structural/screening conditions.

eQ-3 AG, Maiburger Strasse 29, 26789 Leer, Germany, hereby declares that the radio equipment type Homematic IP HmIP-SWDM-2 is compliant with Directive 2014/53/EU. The full text of the EU declaration of conformity is available at the following internet address: www.homematic-ip.com

12 Disposal

Instructions for disposal



This symbol means that the device and the batteries or accumulators must not be disposed of with household waste, the residual waste bin or the yellow bin or yellow bag. For the protection of health and the environment, you must take the product, all electronic parts included in the scope of delivery, and the batteries to a municipal collection point for old electrical and electronic equipment to ensure their correct disposal. Distributors of electrical and electronic equipment or batteries must also take back obsolete equipment or batteries free of charge.

By disposing of it separately, you are making a valuable contribution to the reuse, recycling and other methods of recovery of old devices and old batteries.

You must separate any old batteries and accumulators of old electrical and electronic devices from the old device if they are not enclosed by the old device before handing it over to a collection point and to dispose of them separately at the local collection points.

Please also remember that you, the end user, are responsible for deleting personal data on any old electrical and electronic equipment before disposing of it.

Information about conformity



The CE mark is a free trademark that is intended exclusively for the authorities and does not imply any assurance of properties.



For technical support, please contact your retailer.

13 Technical specifications

Device short description:	HmIP-SWDM-2
Supply voltage:	2x 1.5 V LR03/micro/AAA
Current consumption:	35 mA max.
Battery life:	4 years (typical)
Protection rating:	IP20
Ambient temperature:	-10 to +50°C
Dimensions	
Electronic unit (W x H x D):	102 x 18 x 25 mm
Dimensions	
Magnet contact (W x H x D):	48 x 11 x 13 mm
Weight electronic unit:	48 g (including batteries)
Weight magnetic contact:	17 g (including magnet)
Radio frequency band:	868.0 – 868.6 MHz 869.4 – 869.65 MHz
Max. radio transmission power:	10 dBm
Receiver category:	SRD category 2
Typical range in open space:	200 m
Duty cycle:	< 1 % per h/< 10 % per h

Subject to modifications.

Table des matières

1	Contenu de la livraison	32
2	Remarques sur le mode d'emploi	32
3	Mises en garde	32
4	Fonction et aperçu de l'appareil	33
5	Informations générales sur le système	33
6	Mise en service	34
6.1	Apprentissage	34
6.1.1	Apprentissage direct sur un appareil Homematic IP	34
6.1.2	Apprentissage sur l'Access Point (alternative)	35
6.2	Montage	36
6.2.1	Sélection d'un lieu de montage approprié	36
6.2.2	Montage avec bandes adhésives ou vis	37
7	Remplacement des piles	39
8	Dépannage	40
8.1	Piles faibles	40
8.2	Commande non confirmée	40
8.3	Duty Cycle	40
8.4	Codes d'erreur et séquences de clignotement	41
9	Restauration des réglages d'usine	42
10	Entretien et nettoyage	42
11	Remarques générales sur le fonctionnement radio	42
12	Élimination	43
13	Caractéristiques techniques	44

Documentation © 2021 eQ-3 AG, Allemagne

Tous droits réservés. Le présent manuel ne peut être reproduit, en totalité ou sous forme d'extraits, de manière quelconque sans l'accord écrit de l'éditeur, ni copié ou modifié par des procédés électroniques, mécaniques ou chimiques.

Il est possible que le présent manuel contienne des défauts typographiques ou des erreurs d'impression. Les indications du présent manuel sont régulièrement vérifiées et les corrections effectuées dans les éditions suivantes. Notre responsabilité ne saurait être engagée en cas d'erreur technique ou typographique et pour les conséquences en découlant.

Tous les sigles et droits protégés sont reconnus.

Des modifications en vue d'améliorations techniques peuvent être apportées sans avertissement préalable.

157392 (Web) | Version 1.3 (04/2024)

1 Contenu de la livraison

- 1x Contact de fenêtre et de porte avec aimant
- 1x Contact magnétique et entretoise
- 2x bande adhésive double face
- 2x Vis à tête fraisée 2,2 x 13 mm
- 2x Vis à tête fraisée 2,2 x 16 mm
- 2x piles de 1,5 V LR03/Micro/AAA
- 1x mode d'emploi

2 Remarques sur le mode d'emploi

Lisez attentivement le présent mode d'emploi avant de mettre les appareils Homematic IP en service. Conservez ce mode d'emploi pour vous y référer ultérieurement ! Si vous laissez d'autres personnes utiliser l'appareil, n'oubliez pas de leur remettre également ce mode d'emploi.

Symboles utilisés :

 **Attention !** Ce symbole indique un danger.

 **Remarque.** Cette section contient d'autres informations importantes !

3 Mises en garde

 Ne rechargez jamais les piles. Ne jetez pas les piles au feu ! N'exposez pas les piles à une chaleur excessive. Ne court-circuitiez pas les piles. Risque d'explosion !

 Pour des raisons de sécurité et d'homologation (CE), les transformations et/ou modifications arbi-

traires du produit ne sont pas autorisées.



N'ouvrez pas l'appareil. Il ne contient aucune pièce requérant une maintenance par l'utilisateur. En cas de panne, faites vérifier l'appareil par un personnel spécialisé.



Utilisez l'appareil uniquement dans un environnement sec et non poussiéreux. Ne l'exposez pas à l'humidité, à des vibrations, aux rayons du soleil et à d'autres rayonnements thermiques permanents, à un froid excessif ainsi qu'à des charges mécaniques.



Cet appareil n'est pas un jouet ! Tenez-le hors de portée des enfants. Ne laissez pas traîner les emballages. Les sachets/films en plastique, éléments en polystyrène, etc. peuvent constituer des jouets dangereux pour les enfants.



Notre responsabilité ne saurait être engagée en cas de dommages matériels ou de dommages corporels dus au maniement inapproprié ou au non-respect des mises en garde. Dans de tels cas, tout droit à la garantie est annulé ! Nous déclinons toute responsabilité pour les dommages indirects !



L'appareil convient uniquement pour l'utilisation dans des environnements d'habitat.



Toute application autre que celle décrite dans le présent mode

d'emploi n'est pas conforme et entraîne l'exclusion de la garantie et de la responsabilité.

4 Fonction et aperçu de l'appareil

Le contact de fenêtre et de porte Homematic IP détecte en toute fiabilité des fenêtres ou des portes ouvertes via un contact magnétique. L'appareil est fourni avec des bandes adhésives ou des vis qui facilitent son montage.

Vous avez la possibilité de programmer par apprentissage le contact de fenêtre et de porte directement sur le thermostat de radiateur – basic Homematic IP afin de baisser automatiquement la température de la pièce lors de l'aération.

Comme alternative, vous pouvez intégrer confortablement le contact de fenêtre et de porte en combinaison avec un Homematic IP Access Point dans le système Homematic Smart Home IP via l'application gratuite pour smartphone et l'utiliser pour un large éventail d'applications de climatisation et de sécurité. Les fenêtres et portes ouvertes s'affichent immédiatement dans l'application Homematic IP, ce qui vous permet de garder un œil sur vos fenêtres et vos portes lorsque vous êtes en déplacement.

Aperçu de l'appareil :

- (A) Support
- (B) Module électronique
- (C) Touche système (touche d'apprentissage et LED)
- (D) Contact magnétique
- (E) Entretoise (6 mm) pour contact magnétique
- (F) Compartiment à piles

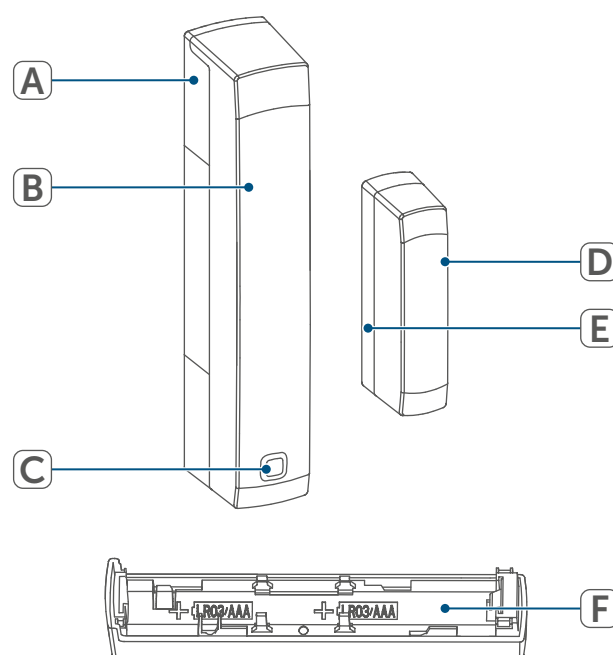


Figure 1

5 Informations générales sur le système

Cet appareil fait partie du système Smart Home Homematic IP et communique par le biais du protocole radio Homematic IP. Tous les appareils du système peuvent être configurés facilement et individuellement avec un smartphone à l'aide de l'application Homematic IP. Vous avez également la possibilité d'utiliser les appareils Homematic IP par le biais de la centrale CCU3 ou en liaison avec de nombreuses solutions de partenaires. Vous trouverez dans le manuel de l'uti-

lisateur Homematic IP l'étendue des fonctions du système en association avec d'autres composants. Vous trouverez tous les documents techniques actuels et les dernières mises à jour sur www.homematic-ip.com.

6 Mise en service

6.1 Apprentissage

i Merci de lire attentivement cette section avant de procéder à l'apprentissage.

Vous pouvez programmer par apprentissage l'appareil directement sur le thermostat de radiateur – basic Homematic IP ou sur un Homematic IP Access Point (HmIP-HAP). Lors de l'apprentissage direct, la configuration s'effectue sur l'appareil et pour l'apprentissage sur l'Access Point via l'application Homematic IP.

6.1.1 Apprentissage direct sur un appareil Homematic IP

i Vous pouvez programmer par apprentissage le contact de fenêtre et de porte Homematic IP avec aimant sur un thermostat de radiateur – basic Homematic IP (HmIP-eTRV-B/HmIP-eTRV-B-2).

i Lors de l'apprentissage, gardez une distance minimale de 50 cm entre les appareils.

i Vous pouvez interrompre l'apprentissage en appuyant une nouvelle fois brièvement sur la touche système (C). Cela est confirmé par la LED de l'appareil (C) qui s'allume en rouge.

Pour que l'appareil apprenne d'un autre appareil Homematic IP, les deux appareils doivent être placés en mode d'apprentissage. Procédez comme suit :

- Détachez le module électronique (B) du support (A) en le poussant vers le haut et en le retirant vers l'avant.

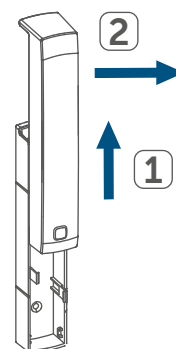


Figure 2

- Retirez la bandelette isolante du compartiment à piles (F) du contact de fenêtre et de porte.
- Appuyez pendant au moins 4 secondes sur la touche système (C) pour activer le mode d'apprentissage. La LED de l'appareil (C) commence à clignoter en orange. Le mode d'apprentissage est actif pendant 3 minutes.

- Appuyez sur la touche système de l'appareil à programmer par apprentissage (p. ex. le thermostat de radiateur – basic Homematic IP) pendant au moins 4 secondes pour activer le mode d'apprentissage. La LED de l'appareil se met à clignoter en orange. Reportez-vous au mode d'emploi de l'appareil concerné pour en savoir plus.

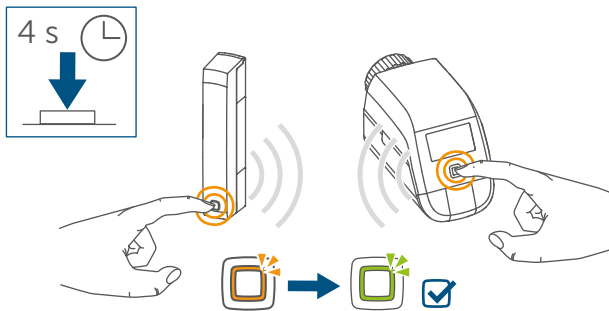


Figure 3

Un apprentissage réussi est signalé par le clignotement en vert de la LED de l'appareil. Si la procédure d'apprentissage n'a pas été fructueuse, la LED de l'appareil s'allume en rouge. Réessayez.

- i** En l'absence d'apprentissage, le processus d'apprentissage se désactive automatiquement au bout de 3 minutes.
- i** Si vous souhaitez ajouter un autre appareil, vous devez d'abord mettre l'appareil existant puis le nouvel appareil en mode d'apprentissage.
- i** Si vous souhaitez p. ex. ajouter un autre thermostat de radiateur, vous devez d'abord programmer le nouveau thermostat de radiateur sur le thermostat existant. Vous pouvez ensuite programmer le nouveau thermostat de radia-

teur sur le contact pour fenêtre et porte existant.

- i** Si vous utilisez plusieurs appareils dans une pièce, vous devez programmer tous les appareils en même temps.

6.1.2 Apprentissage sur l'Access Point (alternative)

- i** Commencez par configurer l'Access Point Homematic IP à l'aide de l'application Homematic IP afin de pouvoir utiliser d'autres appareils Homematic IP dans votre système. Vous trouverez de plus amples informations à ce sujet dans le mode d'emploi de l'Access Point.
- i** Vous trouverez de plus amples informations sur l'apprentissage et la configuration du thermostat mural à l'aide d'une CCU3 dans le manuel WebUI sur notre page d'accueil sur www.homematic-ip.com.

Pour que l'appareil puisse être intégré à votre système et commandé via l'application Homematic IP, vous devez d'abord procéder à son apprentissage sur le Homematic IP Access Point.

Procédez de la manière suivante pour l'apprentissage du contact de fenêtre et de porte :

- Ouvrez l'application Homematic IP sur votre Smartphone.
- Sélectionnez l'option de menu « Procéder à l'apprentissage de l'appareil ».

- Détachez le module électronique (B) du support (A) en le poussant vers le haut et en le retirant vers l'avant (→ voir figure).
- Retirez la bandelette isolante du compartiment à piles (F) du contact de fenêtre et de porte. Le mode d'apprentissage est actif pendant 3 minutes.

i Vous pouvez lancer le mode d'apprentissage manuellement pendant 3 minutes de plus en appuyant brièvement sur la touche système (C).

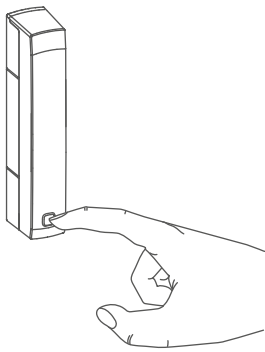


Figure 4

L'appareil apparaît automatiquement dans l'application Homematic IP.

- Pour confirmer, entrez les quatre derniers chiffres du numéro de l'appareil (SGTIN) dans l'application ou scannez le code QR. Le numéro de l'appareil est inscrit sur l'auto-collant contenu dans la livraison ou directement sur l'appareil.
- Attendez que la procédure d'apprentissage soit terminée.
- La LED (C) s'allume en vert pour confirmer que l'apprentissage a été correctement effectué. L'appareil est désormais opérationnel.

i Si la LED s'allume en rouge, réessayez.

- Choisissez dans quelle application (par exemple climat ambiant et/ou sécurité) vous voulez utiliser votre appareil.
- Donnez un nom à l'appareil dans l'application et attribuez-le à une pièce.

6.2 Montage

i Merci de lire attentivement cette section avant de procéder au montage.

6.2.1 Sélection d'un lieu de montage approprié

- Sélectionnez la fenêtre ou la porte pour le montage du contact de fenêtre et de la porte.
- Fixez une partie du contact de fenêtre et de porte (contact magnétique (D) ou le module électronique (B)) sur la partie mobile (vantail de porte ou de fenêtre), l'autre sur la partie fixe (cadre) de la fenêtre ou de la porte.



Figure 5

- Fixez le contact de fenêtre et de porte sur le côté de la poignée de fenêtre/porte dans le tiers supérieur du cadre de fenêtre/porte

(pour les détails de la fixation (v. « 6.2.2 Montage avec bandes adhésives ou vis » à la page 37)).

- Le contact magnétique peut être monté horizontalement ou verticalement et à gauche ou à droite du module électronique du contact de fenêtre et de porte.

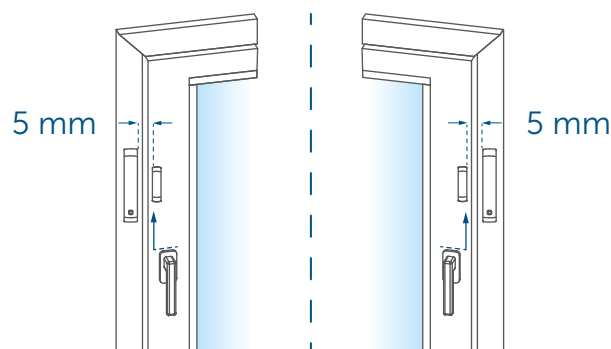


Figure 6

i Le module électronique et le contact magnétique doivent, dans la mesure du possible, se trouver à la même hauteur. Comme il est possible d'utiliser une entretoise (E) pour surélever le contact magnétique, le module électronique doit être monté sur la partie la plus haute de la fenêtre.

i La distance idéale entre le bord du boîtier du contact de fenêtre et de porte et le vantail de porte/fenêtre est de 5 mm (→voir figure).

6.2.2 Montage avec bandes adhésives ou vis

Vous pouvez fixer le contact de fenêtre et de porte

- sur le cadre de fenêtre ou de porte
- en utilisant les bandes adhésives double face fournies

ou les vis à tête fraisée fournies.

i N'assemblez pas le contact magnétique avant le montage par vis.

Montage au moyen de bandes adhésives

Afin de monter le contact de fenêtre et de porte avec la bande adhésive, procédez comme suit :

- Placez la grande bande adhésive double face sur la partie arrière du support (A) et appuyez l'appareil sur la fenêtre pour le positionner à l'endroit souhaité.

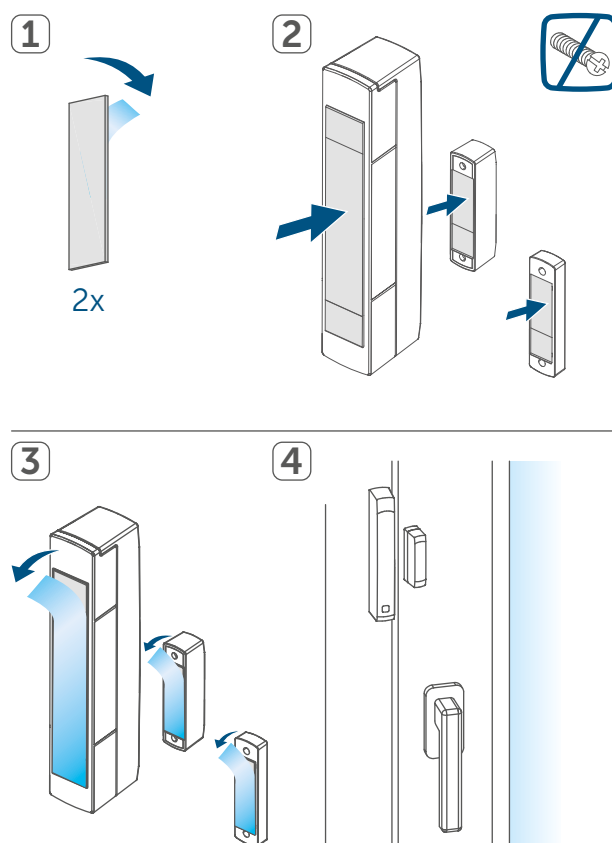


Figure 7

- Insérez l'aimant dans le support de la partie arrière et insérez la partie arrière dans le boîtier du contact magnétique.

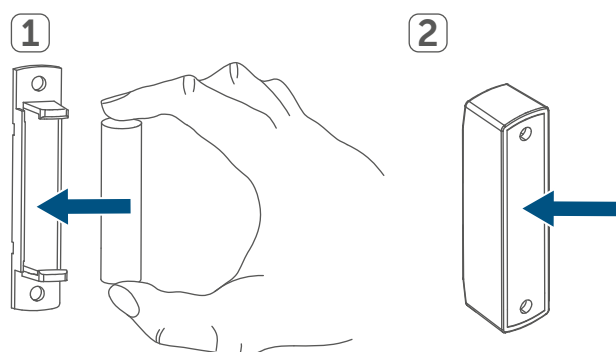


Figure 8

- i** Lors de l'utilisation de l'entretoise (E), vous devez placer la petite bande adhésive au dos de l'entretoise (→voir figure) et l'appuyer sur la fenêtre dans la position souhaitée. Posez ensuite le contact magnétique sur l'entretoise.

- Placez la petite bande adhésive double face au dos du contact magnétique (D) (→voir figure) et appuyez le contact magnétique sur la fenêtre pour le positionner à l'endroit souhaité.

- i** Veillez à ce que la surface de montage soit lisse, plane, intacte, propre, exempte de graisse/de solvant et pas trop froide, afin que les bandes adhésives puissent adhérer pendant longtemps.

Montage par vis

- i** La fixation avec des vis endommage la porte ou la fenêtre. Dans le cas des logements de location, cela peut entraîner une demande de dommages-intérêts ou la retenue de la caution de location.

- i** N'assemblez pas le contact magnétique avant le montage par vis.

Pour monter le contact de fenêtre et de porte avec les vis, procédez comme suit :

- Percez les trous pour les vis dans le support (A) avec une mèche appropriée.
- Marquez les trous de vis pour le module électronique (B) en vous basant sur le support (A) sur la fenêtre.
- Marquez les trous de vis pour le contact magnétique (D) ou, si nécessaire, pour l'entretoise (E) sur la fenêtre.

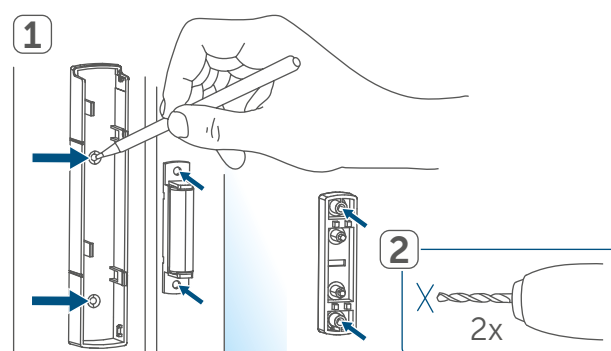


Figure 9

- Pour une fixation sur surfaces dures, percez un avant-trou avec une mèche de 1,5 mm (cette étape n'est pas nécessaire pour les surfaces souples).

- Maintenez le support du module électronique dans la position de montage souhaitée et enfoncez les deux vis à tête fraisée longues (2,2 x 16 mm) dans les trous de vis.

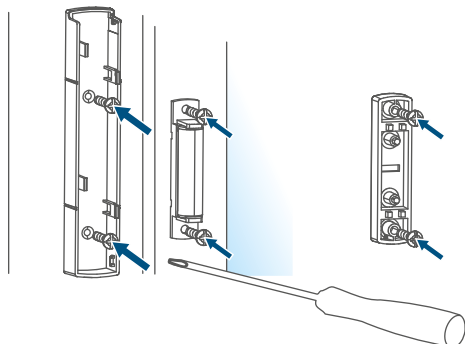


Figure 10

- Insérez le module électronique dans le support.
- Maintenez le dos du contact magnétique ou l'entretoise dans la position de montage souhaitée et enfoncez les deux petites vis (2,2 x 13 mm) dans les trous de vis (*→voir figure*).
- Insérez l'aimant dans le support de la face arrière et insérez la face arrière dans le boîtier du contact magnétique (*→voir figure*) .

i Si vous utilisez l'entretoise, vous pouvez poser simplement le contact magnétique sur l'entretoise après le montage.

7 Remplacement des piles

Si l'application ou l'appareil affiche une pile vide (*v. « 8.4 Codes d'erreur et séquences de clignotement » à la page 41*), remplacer les piles épuisées par deux piles neuves de type LR03/Micro/AAA. Attention à respecter alors la polarité des piles.

Pour remplacer la pile du contact de fenêtre et de porte, procédez comme suit :

- Détachez le support (A) du module électronique (B) en le poussant vers le haut et en le retirant vers l'avant (*→voir figure*).
- Insérez deux piles neuves de 1,5 V LR03/Micro/AAA dans le compartiment à piles (F) conformément aux repères de polarité (voir Figure 9).

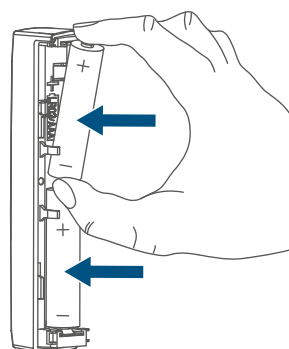


Figure 11

- Après avoir inséré la pile, observez les séquences de clignotement de la LED (F) (*v. « 8.4 Codes d'erreur et séquences de clignotement » à la page 41*).
- Remettez ensuite le support sur le module électronique.

Après l'insertion de la pile, le contact de fenêtre et de porte effectue un autotest pendant environ 2 secondes. L'initialisation a lieu ensuite. Le test se termine par l'affichage orange et vert.

8 Dépannage

8.1 Piles faibles

Si la tension le permet, le contact de fenêtre et de porte est opérationnel, même lorsque la tension de la pile est faible. Selon la sollicitation, la transmission est éventuellement à nouveau possible après un court temps de récupération de la pile.

Si la tension chute à nouveau lors de la transmission, cela s'affiche dans l'application Homematic IP et sur l'appareil (v. « 8.4 Codes d'erreur et séquences de clignotement » à la page 41). Dans ce cas, remplacez les piles usagées par deux piles neuves (v. « 7 Remplacement des piles » à la page 39).

8.2 Commande non confirmée

Si au moins un récepteur ne confirme pas une commande, la LED s'allume en rouge à la fin de la transmission incorrecte. La transmission incorrecte peut être due à une interférence radio (v. « 11 Remarques générales sur le fonctionnement radio » à la page 42).

Une transmission incorrecte peut avoir les causes suivantes :

- Récepteur non accessible,
- Le récepteur ne peut pas exécuter la commande (défaillance de la charge, blocage mécanique, etc.)
ou
- récepteur défectueux.

8.3 Duty Cycle

Le Duty Cycle décrit une limitation légale du temps d'émission des appareils dans la bande de fréquence de 868 MHz. L'objectif de ce règlement est de garantir le fonctionnement de tous les appareils fonctionnant dans la bande de fréquence de 868 MHz.

Dans la bande de fréquence de 868 MHz que nous utilisons, le temps d'émission maximal de chaque appareil est de 1 % d'une heure (soit 36 secondes en une heure). Les appareils ne doivent plus émettre lorsque la limite 1 % est atteinte jusqu'à ce que cette limite temporelle soit écoulée. Conformément à cette directive, les appareils Homematic IP sont développés et produits à 100 % en conformité avec les normes.

En fonctionnement normal, le Duty Cycle n'est, en règle générale, pas atteint. Cela peut cependant être le cas lors de la mise en service ou de la première installation d'un système en raison de processus d'apprentissage multiples et intensifs en radio. Le dépassement de la limite du Duty Cycle est indiqué par trois clignotements rouges lents de la LED de l'appareil et peut se traduire par une absence temporaire de fonctionnement de l'appareil. Le fonctionnement de l'appareil est rétabli après un court délai (1 heure max.).

8.4 Codes d'erreur et séquences de clignotement

Code de clignotement	Signification	Solution
Bref clignotement en orange	Transmission radio/Tentative d'émission/Transmission de données	Attendez que la transmission soit terminée.
1 voyant vert long	Opération confirmée	Vous pouvez poursuivre l'utilisation.
1 voyant rouge long	Opération échouée ou limite Duty Cycle atteinte	Réessayez (v. « 8.2 Commande non confirmée » à la page 40) ou (v. « 8.3 Duty Cycle » à la page 40).
Bref clignotement en orange (toutes les 10 secondes)	Mode d'apprentissage actif	Saisissez les quatre derniers chiffres du numéro de série de l'appareil pour confirmation (v. « 6.1 Apprentissage » à la page 34).
Clignotement rapide en orange	Mode d'apprentissage direct actif	Activez le mode d'apprentissage de l'appareil à programmer pour l'apprentissage (v. « 6.1.1 Apprentissage direct sur un appareil Homematic IP » à la page 34).
Voyant orange court (après un message de réception vert ou rouge)	Piles vides	Changez les piles (v. « 7 Remplacement des piles » à la page 39).
Clignotement orange long et court (en alternance)	Mise à jour du logiciel de l'appareil (OTAU)	Attendez que la mise à jour soit terminée.
6 clignotements rouges longs	Appareil défectueux	Faites attention à l'affichage dans votre application ou contactez votre revendeur.
1x voyant orange, 1x vert (après l'insertion des piles)	Test d'affichage	Lorsque le test d'affichage est terminé et que la LED est éteinte, vous pouvez continuer.

9 Restauration des réglages d'usine

 Les paramètres d'usine de l'appareil peuvent être restaurés. Tous les réglages seront alors perdus.

Pour restaurer les réglages d'usine du contact de fenêtre et de porte, procédez comme suit :

- Détachez le module électronique (B) du support (A) en le poussant vers le haut et en le retirant vers l'avant (*→voir figure*).
- Retirez une pile.
- Réinsérez la pile en respectant les repères de polarité et maintenez la touche système (C) enfoncée pendant 4 secondes jusqu'à ce que la LED (C) commence à clignoter rapidement en orange.
- Relâchez la touche système.
- Appuyez une nouvelle fois sur la touche système pendant 4 s jusqu'à ce que la LED s'allume en vert.
- Relâchez la touche système pour terminer la restauration des réglages d'usine.

L'appareil effectue un redémarrage.

10 Entretien et nettoyage

 L'appareil ne requiert de votre part aucune maintenance, à l'exception du remplacement éventuel des piles. La maintenance et les réparations doivent être effectuées par un personnel spécialisé.

Nettoyez l'appareil avec un chiffon doux, propre, sec et non pelucheux. Pour enlever des salissures plus conséquentes, le chiffon peut être légèrement humidifié avec de l'eau tiède. N'utilisez pas de nettoyant contenant des solvants, car ils risqueraient d'attaquer le boîtier en plastique et les inscriptions.

11 Remarques générales sur le fonctionnement radio

La transmission radio est réalisée sur une voie de transmission non exclusive, c'est pourquoi des dysfonctionnements ne peuvent pas être exclus. D'autres perturbations peuvent être provoquées par des opérations de commutation, des électromoteurs ou des appareils électriques défectueux.

 La portée dans des bâtiments peut diverger fortement de celle dans un champ libre. Outre la puissance d'émission et les caractéristiques de réception des récepteurs, les influences environnementales telles que l'humidité de l'air et les conditions structurelles du site jouent, elles aussi, un rôle important.

Par la présente, eQ-3 AG, basée à Maiburger Str. 29, 26789 Leer, en Allemagne, déclare que l'équipement radioélectrique Homematic IP HmIP-SWDM-2 est conforme à la directive 2014/53/EU. L'intégralité de la déclaration européenne de conformité est disponible à l'adresse suivante : www.homematic-ip.com

12 Élimination

Avis d'élimination



Ce symbole signifie que l'appareil et les piles ou accumulateurs ne doivent pas être jetés avec les ordures ménagères, les déchets résiduels ou les déchets recyclables.

Afin de protéger la santé et l'environnement, vous êtes tenu(e) de remettre le produit, toutes les pièces électroniques qu'il contient ainsi que les piles à un centre de collecte communal pour appareils électriques et électroniques ou piles usagé(e)s en vue d'un recyclage approprié. Les distributeurs d'appareils électriques et électroniques ou de piles sont également dans l'obligation de reprendre gratuitement les appareils ou les piles usagé(e)s.

Grâce à cette collecte sélective, vous contribuez pleinement à la réutilisation, au recyclage et à d'autres formes de valorisation des appareils ou piles usagé(e)s.

Vous êtes tenu de séparer les piles et accumulateurs usagés des appareils électriques et électroniques qui ne sont pas enfermés dans l'appareil usagé avant de les remettre à un point de collecte en vue de leur traitement par les centres de recyclage locaux.

Nous attirons expressément votre attention sur le fait qu'en qualité d'utilisateur final, vous êtes seul responsable de la suppression des données à caractère personnel contenues dans les appareils électriques et électroniques à éliminer.

Avis de conformité



Le sigle CE est un sigle de libre circulation destiné uniquement aux administrations ; il ne constitue pas une garantie de caractéristiques.



Pour toute question technique concernant l'appareil, merci de contacter votre revendeur.

13 Caractéristiques techniques

Désignation abrégée de l'appareil :	HmIP-SWDM-2
Tension d'alimentation :	2x 1,5 V LR03/Micro/AAA
Courant absorbé :	35 mA max.
Durée de vie des piles :	4 ans (typiquement)
Type de protection :	IP20
Température ambiante :	de -10 à +50 °C
Dimensions	
Unité électronique (l x h x p) :	102 x 18 x 25 mm
Dimensions	
Contact magnétique (l x h x p) :	48 x 11 x 13 mm
Poids unité électronique :	48 g (piles comprises)
Poids contact magnétique :	17 g (aimant compris)
Bande de fréquences radio :	de 868,0 à 868,6 MHz de 869,4 à 869,65 MHz
Puissance d'émission radio maximale :	10 dBm
Catégorie du récepteur :	SRD catégorie 2
Portée Portée de la radio en champ libre :	200 m
Duty Cycle :	< 1 % par h / < 10 % par h

Sous réserve de modifications techniques.

Índice

- 1 Volumen de suministro..... 46
- 2 Advertencias sobre estas instrucciones..... 46
- 3 Advertencias de peligro 46
- 4 Funciones y esquema del dispositivo.....47
- 5 Información general del sistema47
- 6 Puesta en servicio 48
 - 6.1 Conexión48
 - 6.1.1 Conexión directa a un dispositivo Homematic IP 48
 - 6.1.2 Conexión al Access Point (alternativa)49
 - 6.2 Montaje50
 - 6.2.1 Selección de un lugar de montaje adecuado.....50
 - 6.2.2 Montaje mediante tiras adhesivas o tornillos..... 51
- 7 Cambio de pilas.....53
- 8 Reparación de fallos 54
 - 8.1 Pilas descargadas.....54
 - 8.2 Comando sin confirmar.....54
 - 8.3 Duty Cycle54
 - 8.4 Códigos de errores y secuencias intermitentes..... 55
- 9 Restablecimiento de la configuración de fábrica 56
- 10 Mantenimiento y limpieza..... 56
- 11 Indicaciones generales sobre el modo inalámbrico 56
- 12 Eliminación.....57
- 13 Datos técnicos..... 58

1 Volumen de suministro

- 1x Contacto para ventanas y puertas con imán
- 1x Contacto magnético y distancia-dor
- 2x Tiras adhesivas de doble cara
- 2x Tornillos avellanados 2,2 x 13 mm
- 2x Tornillos avellanados 2,2 x 16 mm
- 2x Pilas LR03/Micro/AAA, 1,5 V
- 1x Manual de uso

2 Advertencias sobre estas instrucciones

Lea atentamente estas instrucciones antes de poner en servicio sus dispositivos Homematic IP. ¡Conserve estas instrucciones para consultas posteriores! Si cede este dispositivo para que lo utilicen otras personas, entregue también estas instrucciones junto con el dispositivo.

Símbolos empleados:

 **¡Atención!** Esta palabra señala un peligro.

 **Aviso.** ¡Este apartado contiene información complementaria importante!

3 Advertencias de peligro

 Las pilas no pueden ser recargadas en ningún caso. ¡No tirar las pilas al fuego! No exponer las pilas a calor excesivo. No cortocircuitar las pilas. ¡Existe peligro de explosión!

 Por razones de seguridad y de homologación (CE) no está permitido realizar ninguna transformación o cambio en el dispositivo por cuenta propia.

 No abra el dispositivo. No contenga ninguna pieza que requiera mantenimiento por parte del usuario. En caso de fallo, solicite su revisión a un técnico.

 Utilice este dispositivo únicamente en entornos secos y sin polvo. No lo exponga a los efectos de humedad, vibraciones, radiación solar u otra radiación térmica permanente, frío o cargas mecánicas.

 ¡Este dispositivo no es un juguete! No permita que los niños jueguen con él. No deje tirado el material de embalaje de forma descuidada. Las láminas o bolsas de plástico, piezas de corcho blanco, etc., pueden convertirse en un juguete peligroso para los niños.

 Se declina toda responsabilidad por las lesiones o los daños materiales causados por un uso indebido o incumplimiento de las advertencias de peligro. ¡En estos casos se anulará el derecho a garantía! ¡No se asumirá ninguna responsabilidad por daños indirectos!

 El dispositivo solo es apto para entornos domésticos.

 Todo uso distinto del indicado en estas instrucciones se considerará incorrecto y conllevará la anulación de la garantía y la responsabilidad.

4 Funciones y esquema del dispositivo

Gracias a un contacto magnético, el contacto para ventanas y puertas Homematic IP detecta de manera fiable las ventanas y puertas abiertas. El dispositivo se instala fácilmente con las tiras adhesivas o los tornillos suministrados.

Tiene la opción de conectar el contacto para ventanas y puertas directamente en el Homematic IP Termostato de radiador – basic para bajar automáticamente la temperatura ambiente cuando se vaya a ventilar.

Como alternativa, puede integrar cómodamente el contacto para ventanas y puertas en el sistema de hogar inteligente Homematic IP en combinación con un Homematic IP Access Point a través de la aplicación gratuita para smartphone y utilizarlo para numerosas aplicaciones de climatización y seguridad. Las ventanas y puertas abiertas se muestran inmediatamente en la aplicación Homematic IP; de este modo puede vigilar sus ventanas y puertas en todo momento, incluso fuera de casa.

Vista general:

- (A) Soporte
- (B) Unidad electrónica
- (C) Botón del sistema (botón de conexión y LED)
- (D) Contacto magnético
- (E) Distanciador (6 mm) para contacto magnético
- (F) Compartimento para pilas

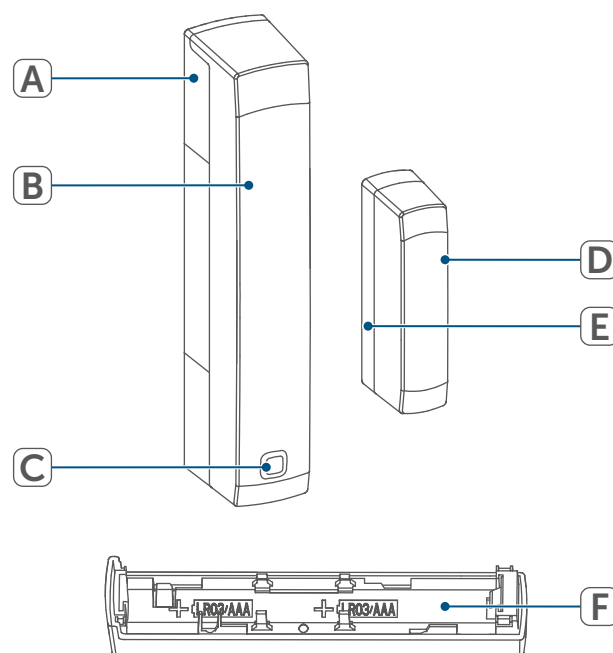


Figura 1

5 Información general del sistema

Este dispositivo forma parte del sistema Homematic IP Smart Home y se comunica mediante el protocolo inalámbrico Homematic IP. Todos los dispositivos del sistema pueden ser configurados de manera cómoda e individual desde el smartphone con la app Homematic IP. También es posible manejar los dispositivos Homematic IP desde la central CCU3 o con muchos otros sistemas de marcas asociadas. En el manual de usuario de Homematic

IP encontrará las funciones disponibles en el sistema en combinación con otros componentes. Todos los documentos técnicos y actualizaciones están disponibles en www.homematic-ip.com.

6 Puesta en servicio

6.1 Conexión

i Lea íntegramente este capítulo antes de realizar la conexión.

Puede conectar el dispositivo directamente a un Homematic IP Termostato de radiador – basic o bien al Homematic IP Access Point (HmIP-HAP). En el caso de la conexión directa, la configuración se realiza en el dispositivo mismo, si está conectado al Access Point en la app Homematic IP.

6.1.1 Conexión directa a un dispositivo Homematic IP

i Puede conectar el Homematic IP Contacto para ventanas y puertas con imán a un Homematic IP Termostato de radiador – basic (HmIP-eTRV-B/HmIP-eTRV-B-2).

i Mantenga una distancia mínima de 50 cm entre los aparatos al realizar la conexión.

i Puede cancelar el proceso de conexión pulsando de nuevo el botón del sistema (C). A modo de confirmación se enciende el LED rojo del dispositivo (C).

Para conectar el dispositivo a otro dispositivo Homematic IP es necesario activar el modo de conexión en los dos dispositivos. Modo de proceder:

- Suelte la unidad electrónica (B) del soporte (A) deslizándola hacia arriba y sacándola hacia delante.

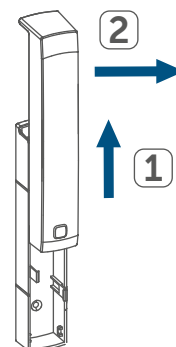


Figura 2

- Extraiga la tira aislante del compartimento de las pilas (F) del contacto para ventanas y puertas.
- Pulse el botón del sistema (C) durante al menos 4 s para activar el modo de conexión. El LED del dispositivo (C) empieza a parpadear con luz naranja. El modo de conexión está activo durante 3 minutos.
- Pulse el botón del sistema del dispositivo que se va a conectar (p. ej., el Homematic IP Termostato de radiador – basic) durante al menos 4 s para activar el modo de conexión. El LED del dispositivo empieza a parpadear con luz naranja. Para más información al respecto, por favor, consulte el manual de instrucciones del dispositivo respectivo.

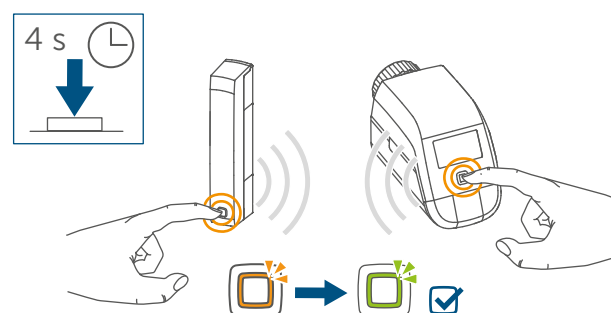


Figura 3

La correcta conexión se señala con

una luz verde intermitente del LED del dispositivo. Si el proceso de conexión ha fallado se enciende el LED rojo del dispositivo. Inténtelo de nuevo.

- i** Si no se efectúa ninguna conexión, el modo de conexión finaliza automáticamente al cabo de 3 minutos.
- i** Si desea agregar otro dispositivo, primero tiene que activar el modo de conexión en el dispositivo ya integrado y luego en el nuevo dispositivo a agregar.
- i** Si desea agregar otro termostato de radiador, primero tiene que conectar el nuevo termostato de radiador al termostato de radiador existente. A continuación ya puede conectar el nuevo termostato de radiador al contacto de puerta y ventana del grupo.
- i** Si utiliza varios dispositivos en una sala debería conectar todos los dispositivos entre sí.

6.1.2 Conexión al Access Point (alternativa)

- i** En primer lugar, configure su Homematic IP Access Point desde la app Homematic IP para poder utilizar otros dispositivos Homematic IP en su sistema. Encontrará más información al respecto en las instrucciones de uso del Access Point.
- i** Para conectar y configurar el termostato de pared con ayuda de una CCU3, encontrará más infor-

mación en el manual de WebUI y en nuestra página web www.homematic-ip.com.

Para integrar el dispositivo en su sistema y realizar el control desde la app Homematic IP es necesario conectarlo al Homematic IP Access Point.

Proceda del siguiente modo para conectar el contacto para ventanas y puertas:

- Abra la app Homematic IP en su smartphone.
- Seleccione el punto del menú «Conectar dispositivo».
- Suelte la unidad electrónica (B) del soporte (A) deslizándola hacia arriba y sacándola hacia delante (→véase la figura).
- Extraiga la tira aislante del compartimento de las pilas (F) del contacto para ventanas y puertas. El modo de conexión está activo durante 3 minutos.

- i** También se puede activar manualmente el modo de conexión durante 3 minutos con una pulsación breve del botón del sistema (C).

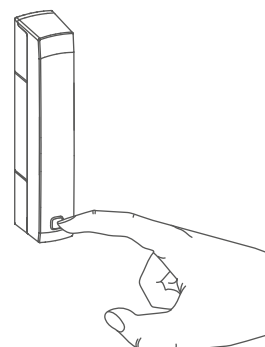


Figura 4

El dispositivo se muestra automáticamente en la app Homematic IP.

- Para confirmarlo tiene que introducir en la app las cuatro últimas cifras del número de dispositivo (SGTIN) o escanear el código QR. El número de dispositivo se encuentra en el adhesivo incluido en el volumen de suministro o bien directamente en el dispositivo.
- Espere hasta que haya finalizado el proceso de conexión.
- Como confirmación de que el proceso de conexión se ha ejecutado correctamente se enciende el LED (C) verde. Ahora el dispositivo ya está preparado para funcionar.

i Si se enciende el LED rojo, inténtelo de nuevo.

- Seleccione la aplicación en la que desee utilizar el dispositivo (p. ej. climatización o seguridad).
- Introduzca un nombre para el dispositivo en la app y asígnele una sala.

6.2 Montaje

i Lea íntegramente este capítulo antes de realizar el montaje.

6.2.1 Selección de un lugar de montaje adecuado

- Seleccione la ventana o puerta para montar el contacto para ventanas y puertas.
- Fije una parte del contacto para ventanas y puertas (contacto magnético (D) o unidad electrónica (B)) a la parte móvil (hoja de la puerta o ventana) y la otra a la parte fija (marco) de la ventana o puerta.



Figura 5

- Fije el contacto para ventanas y puertas en el lado de la manilla de la ventana/puerta en el tercio superior del marco de la ventana/puerta (para más detalles sobre la fijación (v. "6.2.2 Montaje mediante tiras adhesivas o tornillos" à la page 51)).

- El contacto magnético puede montarse horizontal o verticalmente y a la izquierda o a la derecha de la unidad electrónica del contacto para ventanas y puertas.

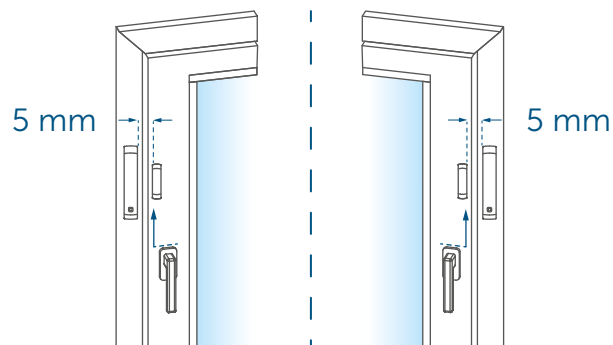


Figura 6

i Si es posible, la unidad electrónica y el contacto magnético deben estar a la misma altura. Como para elevar el contacto magnético se puede utilizar un distanciador (E), la unidad electrónica debe montarse en la parte más alta de la ventana.

i La distancia ideal entre el borde de la carcasa del contacto para ventanas y puertas y la hoja de la puerta/ventana es de 5 mm (→véase la figura).

6.2.2 Montaje mediante tiras adhesivas o tornillos

Puede fijar el contacto para ventanas y puertas al marco de la ventana/puerta

- con las tiras adhesivas de doble cara suministradas, o bien
- con los tornillos suministrados.

i No ensamble el contacto magnético antes de atornillarlo.

Montaje con tiras adhesivas

Para montar el contacto para ventanas y puertas con las tiras adhesivas, proceda del siguiente modo:

- Coloque la tira adhesiva de doble cara grande en la parte posterior del soporte (A) y presione el dispositivo en la posición deseada contra la ventana.

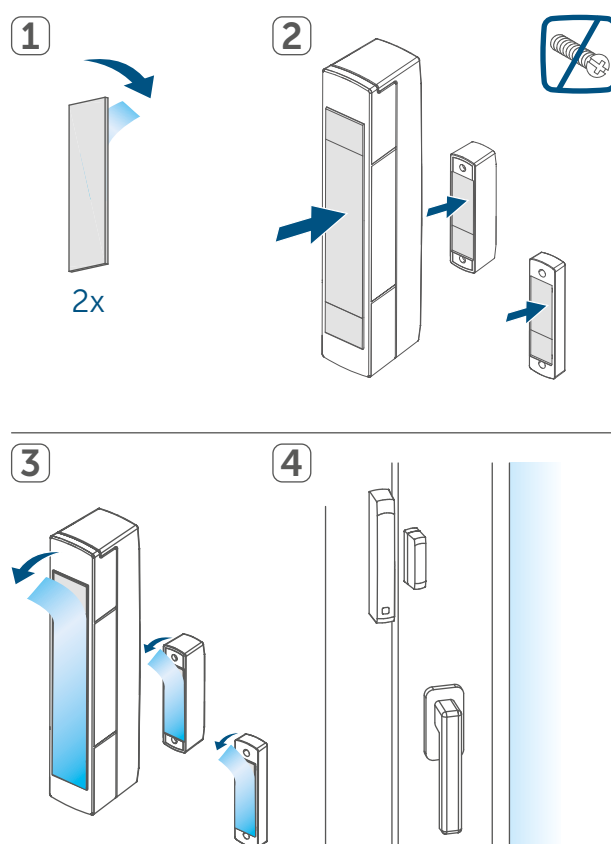


Figura 7

- Coloque el imán en el soporte de la parte posterior e inserte la parte posterior en la carcasa del contacto magnético.

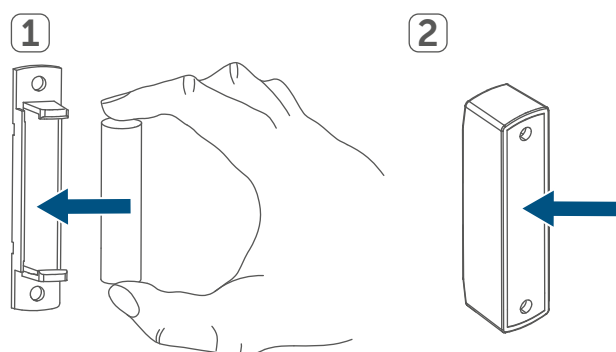


Figura 8

- i** Si utiliza el distanciador (E), debe pegar la tira adhesiva pequeña en la parte posterior del distanciador (*→véase la figura*) y presionarlo en la posición deseada contra la ventana. A continuación, coloque el contacto magnético en el distanciador.

- Fije la tira adhesiva de doble cara pequeña en la parte posterior del contacto magnético (D) (*→véase la figura*) y presione el contacto magnético en la posición deseada contra la ventana.

- i** Procure que el lugar elegido tenga una superficie lisa, plana y limpia, que no presente deterioro ni restos de grasas o de disolventes y que no esté demasiado fría para que las tiras conserven la adhesión durante mucho tiempo.

Montaje con tornillos

- i** El montaje con tornillos daña la puerta o la ventana. Si la vivienda es de alquiler, esto podría dar lugar a una reclamación por daños y perjuicios o a la retención de la fianza del alquiler.
- i** No ensamble el contacto magnético antes de atornillarlo.

Para montar el contacto para ventanas y puertas con los tornillos, proceda del siguiente modo:

- Taladre previamente los orificios para los tornillos en el soporte (A) con una broca adecuada.
- Marque en la ventana los orificios para los tornillos de la unidad electrónica (B) utilizando el soporte (A).
- Marque en la ventana los orificios para los tornillos del contacto magnético (D) o, en caso necesario, para el distanciador (E).

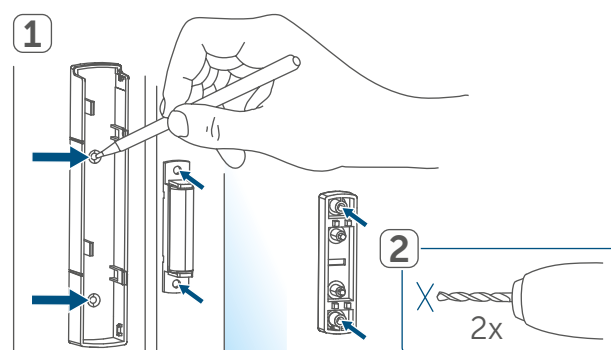


Figura 9

- Si el montaje se va a realizar en una superficie dura, taladre previamente con una broca de 1,5 mm (no es necesario para superficies blandas).
- Sujete el soporte de la unidad electrónica en la posición de montaje deseada y atornille los dos tornillos avellanados más largos

(2,2 x 16 mm) a través de los orificios para tornillos.

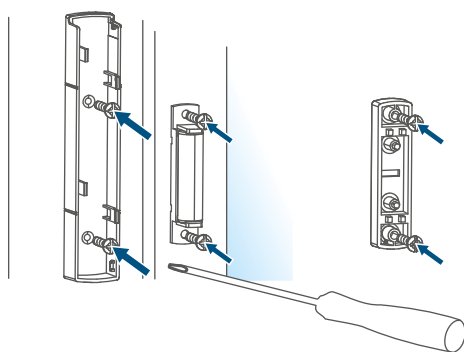


Figura 10

- Inserte la unidad electrónica en el soporte.
- Sujete la parte posterior del contacto magnético o del distanciador en el punto de montaje deseado y atornille los dos tornillos avellanados más pequeños (2,2 x 13 mm) a través de los orificios para tornillos (*→véase la figura*).
- Coloque el imán en el soporte de la parte posterior e inserte la parte posterior en la carcasa del contacto magnético (*→véase la figura*).

i Si utiliza el distanciador, puede colocar simplemente el contacto magnético en el distanciador después de la instalación.

7 Cambio de pilas

Cuando se muestre el símbolo de batería descargada en la app o en el dispositivo (*v. „8.4 Códigos de errores y secuencias intermitentes” en página 55*), cambie las pilas usadas por dos nuevas del tipo LR03/Micro/AAA. Al cambiar las pilas observe la correcta colocación de los polos.

Para cambiar las pilas del contacto para ventanas y puertas, proceda del siguiente modo:

- Separe el soporte (A) de la unidad electrónica (B) deslizándolo hacia abajo y sacándolo hacia atrás (*→véase la figura*).
- Introduzca dos pilas LR03/Micro/AAA de 1,5 V nuevas en la posición correcta según las marcas de polaridad grabadas (F) (*véase la figura 9*).

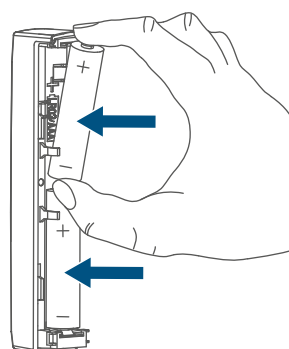


Figura 11

- Después de colocar las pilas, observe las secuencias intermitentes de los LED (F) (*v. „8.4 Códigos de errores y secuencias intermitentes” en página 55*).
- Vuelva a colocar el soporte en la unidad electrónica.

Tras la colocación de las pilas, el contacto para ventanas y puertas ejecuta en primer lugar una prueba automática durante unos 2 segundos. A continuación tiene lugar la inicialización. Esta finaliza con una indicación de prueba: luz naranja y verde.

8 Reparación de fallos

8.1 Pilas descargadas

Si la carga disponible lo permite, el contacto para ventanas y puertas está operativo incluso cuando la tensión de las pilas es baja. Según la utilización, tras un breve momento de recuperación de las pilas aún pueden ser posibles varias transmisiones.

Si la tensión falla de nuevo durante la transmisión, esto se indica en la app Homematic IP y en el dispositivo (v. *„8.4 Códigos de errores y secuencias intermitentes“ en página 55*). En este caso, cambie las pilas descargadas por dos pilas nuevas (v. *„7 Cambio de pilas“ en página 53*).

8.2 Comando sin confirmar

Si alguno de los receptores no confirma un comando, se enciende el LED rojo al final de la transmisión errónea. El motivo de una transmisión errónea puede ser un fallo de funcionamiento (v. *„11 Indicaciones generales sobre el modo inalámbrico“ en página 56*).

Posibles causas de errores en la transmisión:

- receptor no disponible,
- el receptor no puede ejecutar el comando (fallo de tensión, bloqueo mecánico, etc.) o
- receptor defectuoso.

8.3 Duty Cycle

Duty Cycle describe una limitación del tiempo de transmisión regulada por ley para dispositivos en la banda de 868 MHz. El objeto de esta regulación es garantizar el funcionamiento de todos los aparatos que trabajan en la banda de 868 MHz.

En la banda de frecuencia de 868 MHz que utilizamos nosotros, el tiempo de transmisión máximo de un dispositivo es del 1 % de una hora (es decir, 36 segundos en una hora). Cuando se alcanza ese límite del 1 %, los dispositivos no pueden seguir transmitiendo hasta que finaliza esa limitación temporal. Los dispositivos Homematic IP cumplen esa directiva al 100 % en su desarrollo y fabricación.

Utilizados de un modo normal, en general no se alcanza el Duty Cycle. Sí puede ocurrir en casos aislados, por ejemplo durante la puesta en servicio o la primera instalación de un sistema, debido a los múltiples procesos de conexión con mayor intensidad de transmisión. Cuando se supera el límite de Duty Cycle, parpadea tres veces lentamente el LED rojo y puede fallar el funcionamiento del dispositivo de forma temporal. El funcionamiento se restablece al poco tiempo (máximo 1 hora).

8.4 Códigos de errores y secuencias intermitentes

Secuencia intermitente	Significado	Solución
Luz naranja intermitente corta	Transmisión inalámbrica, intento de transmisión o transmisión de datos	Espere hasta que finalice la transmisión.
1 vez luz verde larga	Confirmación de una operación	Puede continuar con el manejo.
1 vez luz roja larga	Error de ejecución o límite Duty Cycle alcanzado	Inténtelo de nuevo (v. „8.2 Comando sin confirmar” en página 54) o (v. „8.3 Duty Cycle” en página 54).
Luz naranja intermitente corta (cada 10 s)	Modo de conexión activo	Introduzca las últimas cuatro cifras del número de serie del dispositivo (v. „6.1 Conexión” en página 48).
Luz naranja intermitente rápida	Modo de conexión directo activo	Active el modo de conexión del dispositivo que se va a conectar (v. „6.1.1 Conexión directa a un dispositivo Homematic IP” en página 48).
Luz naranja corta (tras mensaje de recepción verde o rojo)	Batería descargada	Cambie las pilas (v. „7 Cambio de pilas” en página 53).
Luz naranja intermitente larga y corta (alternas)	Actualización del software del dispositivo (OTAU)	Espere hasta que finalice la actualización.
6 veces luz roja intermitente larga	Dispositivo defectuoso	Consulte los mensajes en su app o contacte con su proveedor.
1 vez luz naranja, 1 vez luz verde (después de colocar las pilas)	Indicación de prueba	Cuando se apague la indicación de prueba, puede continuar.

9 Restablecimiento de la configuración de fábrica

 Se puede restablecer la configuración de fábrica del dispositivo. Al hacerlo se pierden todos los ajustes.

Para restablecer la configuración de fábrica del contacto para ventanas y puertas, proceda del siguiente modo:

- Suelte la unidad electrónica **(B)** del soporte **(A)** deslizándola hacia arriba y sacándola hacia delante (*→véase la figura*).
- Extraiga una pila.
- Coloque de nuevo la pila en su posición correcta y pulse al mismo tiempo el botón del sistema **(C)** durante 4 s, hasta que empiece a parpadear rápidamente el LED naranja **(C)**.
- Suelte de nuevo el botón del sistema.
- Pulse de nuevo el botón del sistema durante 4 seg. hasta que se encienda el LED verde.
- Suelte de nuevo el botón del sistema para finalizar el restablecimiento de la configuración de fábrica.

El dispositivo ejecuta un reinicio.

10 Mantenimiento y limpieza

 Este dispositivo no requiere mantenimiento, a excepción de un eventual cambio de pilas. En caso de fallo, encargue su reparación a un técnico.

Limpie el dispositivo con un paño suave, limpio, seco y que no deje pelusa.

Si está muy sucio, puede limpiarlo con un paño ligeramente humedecido con agua tibia. No utilice productos de limpieza que contengan disolventes. Estas sustancias pueden estropear la carcasa de plástico y la rotulación.

11 Indicaciones generales sobre el modo inalámbrico

La transmisión inalámbrica se realiza por una vía de transmisión no exclusiva, por lo que pueden producirse fallos. También pueden ser fuentes de errores las conmutaciones, motores eléctricos o equipos eléctricos defectuosos.

 El alcance en edificios puede diferir mucho del alcance en campo libre. Aparte de la capacidad de transmisión y de las propiedades de recepción de los receptores, también desempeñan un papel importante los efectos ambientales, como la humedad o los elementos constructivos del lugar.

eQ-3 AG, Maiburger Str. 29, 26789 Leer, Alemania, declara que la instalación inalámbrica, Homematic IP HmIP-SWDM-2, cumple la Directiva 2014/53/UE. El texto de la declaración de conformidad CE está disponible en su integridad en el sitio web: www.homematic-ip.com

12 Eliminación

Indicaciones sobre la eliminación



Este símbolo significa que el dispositivo y las pilas o acumuladores no deben desecharse con la basura doméstica, en el contenedor de residuos ni en el contenedor amarillo o el saco amarillo.

Con el fin de proteger la salud y el medio ambiente, está obligado a entregar el producto, todas las piezas electrónicas incluidas en el volumen de suministro y las pilas para su correcta eliminación en un punto de recogida de residuos municipal para aparatos eléctricos y electrónicos usados o para pilas usadas. Los distribuidores de aparatos eléctricos y electrónicos o pilas también están obligados a la recogida gratuita de dispositivos usados o pilas usadas.

Mediante la recogida por separado, contribuye significativamente a la reutilización, el reciclado y otras formas de recuperación de dispositivos usados y pilas usadas.

Está obligado a retirar del dispositivo usado las pilas usadas y acumuladores usados que no estén integrados en los dispositivos eléctricos y electrónicos, antes de entregar el dispositivo usado en el punto de recuperación, y a desecharlos por separado a través del punto de recogida local.

Le advertimos expresamente sobre el hecho de que usted, como usuario final, es responsable de eliminar los datos personales de los aparatos eléctricos y electrónicos usados que se van a desechar.

Información relativa a la conformidad



El distintivo CE es un símbolo de mercado libre dirigido exclusivamente a las autoridades y que no implica ninguna garantía de determinadas características.



Para consultas técnicas sobre el dispositivo contacte con su proveedor.

13 Datos técnicos

Nombre abreviado del dispositivo:	HmIP-SWDM-2
Tensión de alimentación:	2 pilas LR03/Micro/AAA, 1,5 V
Consumo de corriente:	máx. 35 mA
Duración de las pilas:	4 años (típ.)
Tipo de protección:	IP20
Temperatura ambiente:	de -10 a +50 °C
Dimensiones	
Unidad electrónica (An x Al x P):	102 x 18 x 25 mm
Dimensiones	
Contacto magnético (An x Al x P):	48 x 11 x 13 mm
Peso de la unidad electrónica:	48 g (incl. las pilas)
Peso del contacto magnético:	17 g (incl. imán)
Banda de radiofrecuencia:	868,0-868,6 MHz 869,4-869,65 MHz
Potencia de radioemisión máx.:	10 dBm
Categoría de receptor:	SRD Category 2
Alcance típ. en campo abierto:	200 m
Duty Cycle:	< 1 % por h/< 10 % por h

Salvo modificaciones técnicas.

Indice

1	Fornitura	60
2	Indicazioni su queste istruzioni.....	60
3	Indicazioni di pericolo.....	60
4	Funzioni e vista d'insieme dell'apparecchio	61
5	Informazioni generali sul sistema	61
6	Messa in funzione	62
6.1	Accoppiamento.....	62
6.1.1	Accoppiamento diretto su un apparecchio Homematic IP.....	62
6.1.2	Accoppiamento con l'Access Point (alternativa)	63
6.2	Montaggio	64
6.2.1	Selezione di un luogo di montaggio adatto	64
6.2.2	Montaggio tramite strisce adesive o viti.....	65
7	Sostituzione delle batterie	67
8	Risoluzione dei guasti	68
8.1	Batterie scariche	68
8.2	Comando non confermato	68
8.3	Duty Cycle	68
8.4	Codici di errore e sequenze di lampeggio	69
9	Ripristino delle impostazioni di fabbrica	70
10	Manutenzione e pulizia.....	70
11	Informazioni generali sul funzionamento via radio	70
12	Smaltimento.....	71
13	Dati Tecnici.....	72

Documentazione © 2021 eQ-3 AG, Germania

Tutti i diritti riservati. Senza l'approvazione scritta del produttore è vietata la riproduzione di questo manuale o di sue parti in qualsiasi forma o la sua duplicazione o modifica con l'utilizzo di processi elettronici, meccanici o chimici.

Questo manuale potrebbe presentare difetti dovuti alla tecnica di stampa o errori di stampa. Tuttavia le informazioni qui contenute vengono costantemente verificate ed eventualmente corrette nell'edizione successiva. Si declina qualsiasi responsabilità per errori di tipo tecnico o di stampa e per le loro conseguenze.

Si riconoscono tutti i marchi depositati e i diritti di proprietà.

Non si escludono modifiche apportate senza preavviso conformemente agli sviluppi tecnici.

157392 (web) | Versione 1.3 (04/2024)

1 Fornitura

- 1x Contatto per finestre e porte con magnete
- 1x Contatto magnetico e distanziatore
- 2x Strisce bi-adesive
- 2x Viti a testa svasata 2,2 x 13 mm
- 2x Viti a testa svasata 2,2 x 16 mm
- 2x Batterie LR03/micro/AAA da 1,5 V
- 1x Istruzioni per l'uso

2 Indicazioni su queste istruzioni

Leggere attentamente queste istruzioni prima di mettere in funzione i dispositivi Homematic IP. Conservare questo manuale per poterlo consultare anche in futuro! Se si affida l'utilizzo dell'apparecchio ad altre persone, consegnare anche queste istruzioni per l'uso.

Simboli utilizzati:

 **Attenzione!** Nei punti con questo simbolo viene segnalato un pericolo.

 **Nota.** Questo paragrafo contiene altre informazioni importanti!

3 Indicazioni di pericolo

 Le batterie non devono mai essere ricaricate. Non buttare le batterie nel fuoco! Non esporre le batterie a un calore eccessivo. Non mettere in cortocircuito le batterie. Rischio di esplosione!

 Per ragioni di sicurezza o di omologazione (CE) non sono ammesse modifiche costruttive o di altro genere del prodotto.

 Non aprire mai l'apparecchio. Questo apparecchio non contiene parti che possano essere riparate dall'utente. In caso di guasto fare controllare l'apparecchio da un tecnico specializzato.

 Utilizzare l'apparecchio solo in ambienti asciutti e privi di polvere, non esporlo a umidità, vibrazioni, radiazioni continue del sole/di altre fonti di calore, al freddo e a sollecitazioni meccaniche.

 Questo apparecchio non è un giocattolo! Non consentire ai bambini di giocare con l'apparecchio. Non lasciare incustodito il materiale dell'imballaggio. Le pellicole o i sacchetti di plastica, le parti di polistirolo, ecc. possono essere fonte di pericolo per i bambini.

 L'azienda declina qualsiasi responsabilità per danni a cose o persone causati da un utilizzo improprio o dalla mancata osservanza delle indicazioni di pericolo. In casi simili decade il diritto alla garanzia! Si declina qualsiasi responsabilità per danni indiretti!

 L'apparecchio è adatto solo all'impiego in ambienti a uso abitativo o analoghi.

i Qualsiasi impiego diverso da quello descritto nelle presenti istruzioni per l'uso non è conforme alle disposizioni e comporta l'esclusione di responsabilità e la perdita dei diritti di garanzia.

4 Funzioni e vista d'insieme dell'apparecchio

Il contatto per finestre e porte Homematic IP rileva in modo affidabile finestre e porte aperte tramite un contatto magnetico. L'apparecchio può essere montato facilmente con le strisce adesive o le viti in dotazione. È possibile accoppiare il contatto per finestre e porte direttamente sul termostato per radiatori Homematic IP – basic per ridurre automaticamente la temperatura ambiente quando si arieggia il locale.

In alternativa, il contatto per finestre e porte può essere integrato comodamente in combinazione con un Homematic IP Access Point tramite l'app gratuita per smartphone nel sistema Homematic IP Smart-Home e utilizzato per applicazioni per il microclima e di sicurezza di ogni genere. Finestre e porte aperte vengono visualizzate direttamente nell'app Homematic IP – questo consentirà di tenere sempre sotto controllo finestre e porte anche mentre siete fuori casa.

Vista d'insieme dell'apparecchio:

- (A) Supporto
- (B) Gruppo elettronico
- (C) Tasto di sistema (tasto di inizializzazione e LED)
- (D) Contatto magnetico
- (E) Distanziale (6 mm) per contatto magnetico
- (F) Vano batterie

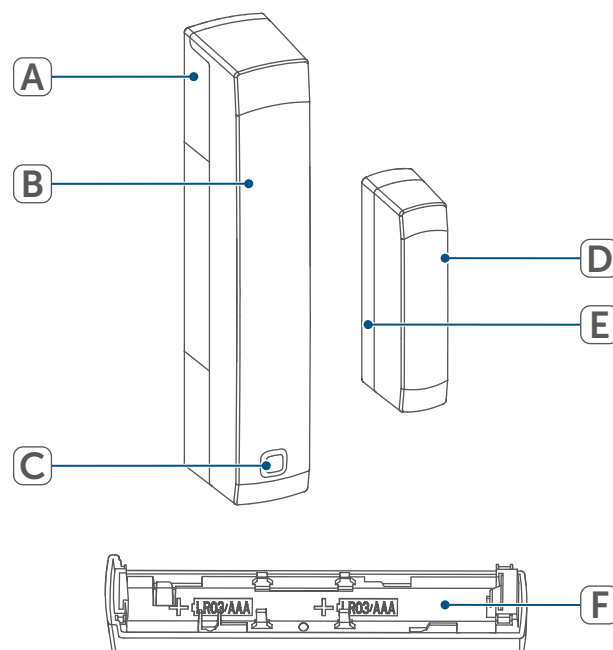


Figura 1

5 Informazioni generali sul sistema

Questo apparecchio fa parte del sistema Homematic IP Smart-Home e comunica tramite il protocollo radio Homematic IP. Tutti gli apparecchi del sistema possono essere configurati comodamente e singolarmente dallo smartphone tramite l'app Homematic IP. In alternativa gli apparecchi Homematic IP possono essere gestiti tramite la centralina CCU3 oppure tramite un collegamento con numerosi sistemi di fornitori terzi. Per

conoscere la gamma di funzioni che si può utilizzare all'interno del sistema Homematic IP abbinato ad altri componenti, consultare il Manuale dell'utente di Homematic IP. Tutta la documentazione tecnica e gli aggiornamenti sono sempre disponibili su www.homematic-ip.com.

6 Messa in funzione

6.1 Accoppiamento

i Leggere interamente questo paragrafo prima di iniziare la procedura di inizializzazione.

L'apparecchio può essere accoppiato direttamente su un termostato per radiatori Homematic IP – basic o sul Homematic IP Access Point (HmIP-HAP). In caso di inizializzazione diretta, la configurazione viene eseguita sull'apparecchio, mentre l'inizializzazione con l'Access Point viene eseguita sull'app Homematic IP.

6.1.1 Accoppiamento diretto su un apparecchio Homematic IP

i Il contatto per finestre e porte Homematic IP con magnete può essere accoppiato su un termostato per radiatori Homematic IP – basic (HmIP-eTRV-B/HmIP-eTRV-B-2).

i Durante l'operazione mantenere una distanza minima di 50 cm fra gli apparecchi.

i La procedura di accoppiamento può essere interrotta premendo di nuovo il tasto di sistema (D) per alcuni secondi. Quest'operazione viene confermata dall'accensione del LED rosso sull'apparecchio (C).

Per accoppiare l'apparecchio con un altro dispositivo Homematic IP è necessario portare entrambi gli apparecchi in modalità Accoppiamento. In tal caso procedere come segue:

- Sganciare il gruppo elettronico (B) dal supporto (A), spingendolo verso l'alto e rimuoverlo tirando in avanti.

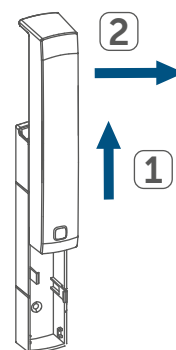


Figura 2

- Estrarre la linguetta d'isolamento dal vano batterie (F) del contatto per porte e finestre.
- Premere per almeno 4 secondi il tasto di sistema (C) per attivare la modalità di accoppiamento. Il LED dell'apparecchio (C) diventa arancione e inizia a lampeggiare. La modalità di accoppiamento rimane attiva per 3 minuti.
- Premere il tasto di sistema dell'apparecchio da accoppiare (ad es. del termostato per radiatori Homematic IP – basic) per almeno 4 secondi per attivare la modalità di accoppiamento. Il LED dell'apparecchio diventa arancione e inizia a

lampeggiare. Ulteriori informazioni in merito sono fornite nelle istruzioni per l'uso del rispettivo apparecchio.

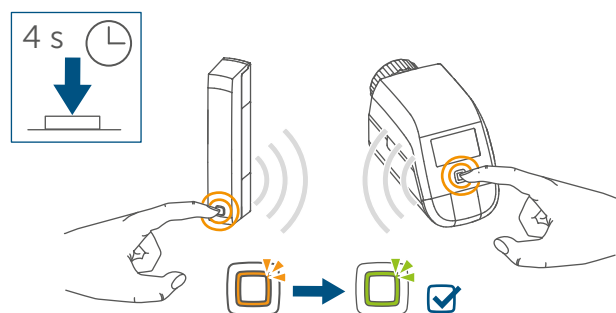


Figura 3

Il LED verde lampeggiante dell'apparecchio segnala che l'accoppiamento è andato a buon fine. Se non è andato a buon fine, il LED diventa rosso. Ripetere la procedura.

- i** Se non si esegue l'accoppiamento, la modalità Accoppiamento viene interrotta automaticamente dopo 3 minuti.
- i** Se si desidera aggiungere un ulteriore apparecchio, portare in modalità di accoppiamento prima l'apparecchio già presente e poi quello nuovo.
- i** Se si desidera aggiungere ad es. un altro termostato per radiatori, accoppiare innanzitutto il nuovo termostato per radiatori sul termostato già presente. In seguito sarà possibile accoppiare il nuovo termostato per radiatori con il Contatto per porte e finestre esistente.
- i** Se all'interno di una stanza si utilizzano più apparecchi, è necessario accoppiare tutti gli apparecchi tra loro.

6.1.2 Accoppiamento con l'Access Point (alternativa)

- i** Per prima cosa configurare l'Homematic IP Access Point tramite l'app Homematic IP in modo da poter utilizzare nel sistema altri apparecchi Homematic IP. Ulteriori informazioni sono fornite nelle istruzioni per l'uso dell'Access Point.
- i** Per accoppiare e configurare il termostato a parete servendosi di una CCU3, fare riferimento a maggiori informazioni riportate nel manuale WebUI nella nostra homepage sul sito www.homematic-ip.com.

Eseguire l'accoppiamento dell'Homematic IP Access Point per poter integrare l'apparecchio nel sistema e poterlo comandare tramite l'app Homematic IP.

Per l'accoppiamento del contatto per porte e finestre, procedere nel modo seguente:

- Aprire l'app Homematic IP sullo smartphone.
- Nel menu selezionare la voce "Accoppiamento dell'apparecchio".
- Sganciare il gruppo elettronico (B) dal supporto (A), spingendolo verso l'alto e rimuoverlo tirando in avanti (*→v. figura*).
- Estrarre la linguetta d'isolamento dal vano batterie (F) del contatto per porte e finestre. La modalità di accoppiamento rimane attiva per 3 minuti.

- i** La modalità di accoppiamento può essere avviata manualmente per altri 3 minuti premendo brevemente il tasto di sistema (C).

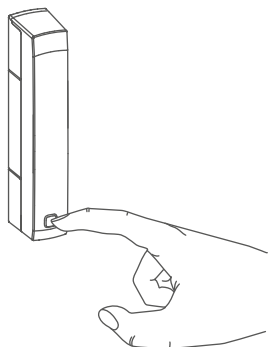


Figura 4

L'apparecchio compare automaticamente nell'app Homematic IP.

- Per confermare, digitare nell'app le ultime quattro cifre del numero dell'apparecchio (SGTIN) oppure eseguire una scansione del codice QR. Il numero dell'apparecchio è riportato nell'etichetta adesiva inclusa nella fornitura o direttamente sull'apparecchio.
- Attendere che la procedura di accoppiamento sia conclusa.
- Per confermare che l'accoppiamento è andato a buon fine, si accende il LED (C) verde. L'apparecchio è pronto per l'uso.

- i** Se si accende il LED rosso, ripetere la procedura.

- Scegliere il tipo di utilizzo (per esempio clima ambiente e/o sicurezza) a cui si vuole destinare l'apparecchio.
- Nell'app assegnare un nome all'apparecchio e associarlo a un ambiente.

6.2 Montaggio

- i** Leggere interamente questo paragrafo prima di iniziare il montaggio dell'apparecchio.

6.2.1 Selezione di un luogo di montaggio adatto

- Selezionare la finestra o la porta per il montaggio del contatto per finestre e porte.
- Fissare un elemento del contatto per finestre e porte (contatto magnetico (D) o il gruppo elettronico (B)) alla parte mobile (battente della porta o della finestra), l'altro alla parte fissa (telaio) della finestra o della porta.



Figura 5

- Fissare il contatto per finestre e porte sul lato della maniglia della finestra/porta nel terzo segmento superiore del telaio della finestra/porta (per dettagli sul fissaggio (v. "6.2.2 Montaggio tramite strisce adesive o viti" a pag. 65)).

- Il contatto magnetico può essere montato in senso orizzontale o verticale e a sinistra o destra del gruppo elettronico del contatto per finestre e porte.

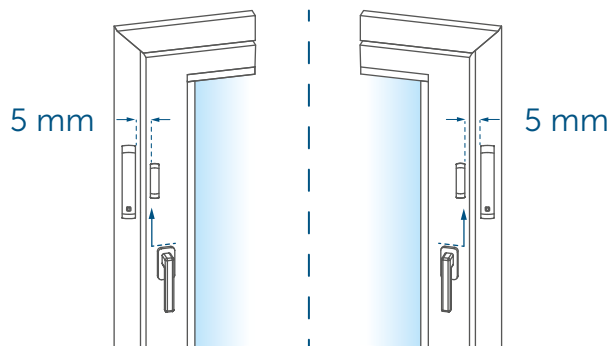


Figura 6

i Il gruppo elettronico e il contatto magnetico dovrebbero trovarsi possibilmente alla stessa altezza. Dato che per il contatto magnetico è possibile inserire un distanziale (E) per alzare il contatto magnetico, il gruppo elettronico deve essere montato sulla parte più alta della finestra.

i La distanza ideale tra il bordo dell'alloggiamento del contatto per finestre e porte e il battente della porta/finestra è pari a 5 mm (→v. figura).

6.2.2 Montaggio tramite strisce adesive o viti

Il contatto per finestre e porte può essere fissato

- con la striscia bi-adesiva fornita in dotazione oppure
- con le viti a testa svasata fornite in dotazione

al telaio della finestra/porta.

i Prima del montaggio a vite, non assemblare il contatto magnetico.

Montaggio con strisce adesive

Per montare il contatto per finestre e porte con la striscia adesiva, procedere come segue:

- Applicare la striscia bi-adesiva grande sul lato posteriore del supporto (A) e premere l'apparecchio sulla posizione desiderata della finestra.

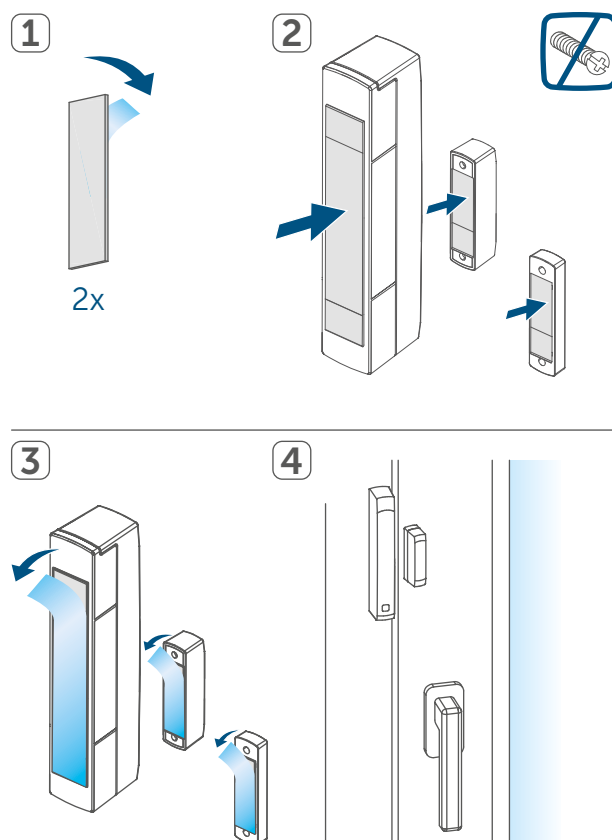


Figura 7

- Posizionare il magnete nel supporto del lato posteriore e inserire il lato posteriore nell'alloggiamento del contatto magnetico.

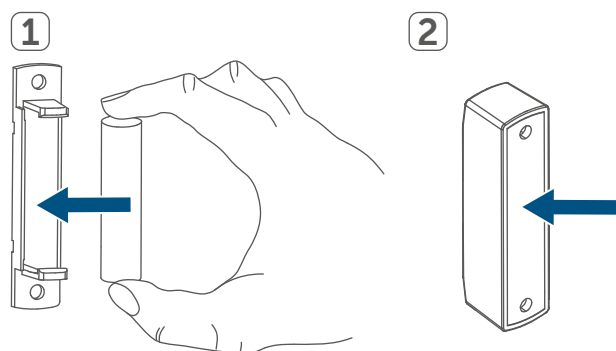


Figura 8

- i** Se si utilizza il distanziale (E), è necessario applicare la striscia adesiva piccola sul lato posteriore del distanziale (→v. figura) e premere sulla posizione desiderata della finestra. Successivamente, applicare il contatto magnetico sul distanziale.
- Applicare la striscia bi-adesiva piccola sul lato posteriore del contatto magnetico (D) (→v. figura) e premere il contatto magnetico sulla posizione desiderata della finestra.
- i** Assicurarsi che la superficie scelta per il montaggio sia liscia, piatta, non danneggiata, pulita, priva di grassi e solventi e che non sia fredda, in modo che la striscia adesiva possa rimanere aderente a lungo.

Montaggio con viti

- i** Il fissaggio a vite danneggia la porta e la finestra. Se la casa è in affitto, il proprietario potrebbe inoltrare una richiesta di risarcimento o trattenere il deposito di cauzione.
- i** Prima del montaggio a vite, non assemblare il contatto magnetico.

Per montare il contatto per finestre e porte con le viti, procedere come segue:

- Eseguire i fori nel supporto (A) con una punta per trapano adatta.
- Contrassegnare i fori per il gruppo elettronico (B) in base al supporto (A) sulla finestra.
- Contrassegnare i fori per il contatto magnetico (D) o, all'occorrenza, per il distanziale (E) sulla finestra.

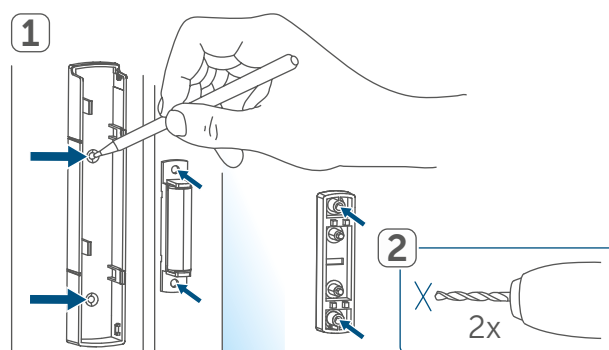


Figura 9

- In caso di fissaggio su basi dure, realizzare i fori con una punta per trapano da 1,5 mm (non necessario nel caso di basi morbide).

- Mantenere il supporto del gruppo elettronico in corrispondenza del punto di montaggio desiderato e avvitare le due viti a testa svasata più lunghe (2,2 x 16 mm) nei fori.

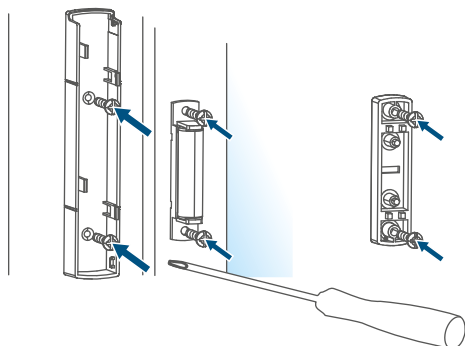


Figura 10

- Inserire il gruppo elettronico nel supporto.
- Mantenere il lato posteriore del contatto magnetico o il distanziale in corrispondenza del punto di montaggio desiderato e avvitare le due viti a testa svasata più corte (2,2 x 13 mm) nei fori (→v. figura).
- Posizionare il magnete nel supporto del lato posteriore e inserire il lato posteriore nell'alloggiamento del contatto magnetico (→v. figura).

i In caso di utilizzo del distanziale, dopo il montaggio è possibile applicare facilmente il contatto magnetico sul distanziale.

7 Sostituzione delle batterie

Se nell'app o nell'apparecchio viene segnalata una batteria scarica (v. "8.4 Codici di errore e sequenze di lampeggio" a pag. 69), sostituire le batterie esaurite con due nuove batterie di tipo LR03/Micro/AAA. Fare attenzione a posizionare i poli nel senso corretto.

Per sostituire la batteria del contatto per finestre e porte, procedere nel modo seguente:

- Sganciare il supporto (A) dal gruppo elettronico (B), spingendolo verso il basso e rimuoverlo tirando indietro (→v. figura).
- Inserire due nuove batterie LR03/Micro/AAA da 1,5 V rispettando i contrassegni della polarità riportati nel vano batterie (F) (v. figura 9).

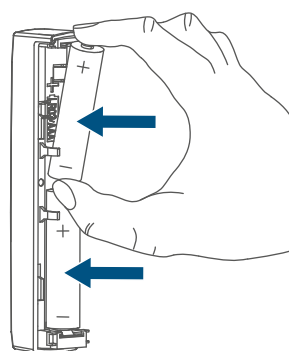


Figura 11

- Dopo aver inserito la batteria, prestare attenzione alle sequenze di lampeggio dei LED (F) (v. "8.4 Codici di errore e sequenze di lampeggio" a pag. 69).
- Riposizionare il supporto sul gruppo elettronico.

Dopo aver inserito la batteria, il contatto per finestre e porte esegue innanzitutto un test autodiagnostico per circa 2 secondi. Subito dopo viene eseguito l'accoppiamento. La visualizzazione del test rappresenta la conclusione: luce arancione e verde.

8 Risoluzione dei guasti

8.1 Batterie scariche

Se il valore della tensione lo consente, il contatto per finestre e porte è pronto per il funzionamento anche se la tensione della batteria è bassa. In base all'uso a cui viene sottoposto, trascorso un breve tempo di recupero della batteria, potrebbe di nuovo inviare vari segnali.

Se la tensione si interrompe nuovamente durante l'invio, nell'app Homematic IP e sull'apparecchio compare (v. *"8.4 Codici di errore e sequenze di lampeggio"* a pag. 69). In questo caso sostituire le batterie scariche con due nuove (v. *"7 Sostituzione delle batterie"* a pag. 67).

8.2 Comando non confermato

Se almeno un ricevitore non conferma un comando, alla fine della trasmissione difettosa si accende il LED rosso. La causa della trasmissione difettosa potrebbe essere un disturbo radio (v. *"11 Informazioni generali sul funzionamento via radio"* a pag. 70). La trasmissione difettosa può essere dovuta a:

- ricevitore non raggiungibile,
- ricevitore che non può eseguire un comando (interruzione di carico, blocco meccanico, ecc.) oppure
- ricevitore difettoso.

8.3 Duty Cycle

Il ciclo di lavoro descrive una limitazione regolamentata dalla legge del tempo di trasmissione degli apparecchi nella gamma di 868 MHz. Lo scopo di questa disciplina è garantire il funzionamento di tutti gli apparecchi nella gamma 868 MHz.

Nel campo di frequenza 868 MHz da noi utilizzato, il tempo massimo di trasmissione di ogni apparecchio è dell'1% di un'ora (quindi 36 secondi in un'ora). Quando raggiungono il limite dell'1%, gli apparecchi non possono più trasmettere finché non sarà scaduto questo limite di tempo. Conformemente a questa direttiva, gli apparecchi Homematic IP sono sviluppati e prodotti nell'assoluto rispetto delle norme. Nel normale funzionamento di solito non si raggiunge il duty cycle. Tuttavia, questo potrebbe accadere in casi singoli alla messa in esercizio o alla prima installazione di un sistema a causa di processi di accoppiamento ripetuti o ad alta intensità radio. Un superamento del limite del ciclo di lavoro viene visualizzato mediante un lampeggio lungo del LED rosso per tre volte e può manifestarsi con una funzione momentaneamente assente dell'apparecchio. Trascorso un breve tempo (max. 1 ora), il funzionamento dell'apparecchio viene ripristinato.

8.4 Codici di errore e sequenze di lampeggio

Codice di lampeggio	Significato	Soluzione
Luce arancione lampeggiante per breve tempo	Trasmissione radio/tentativo di invio/trasmissione dati	Attendere che la trasmissione sia conclusa.
Luce verde accesa a lungo 1 volta	Procedura confermata	Si può procedere all'utilizzo.
Luce rossa accesa a lungo 1 volta	Procedura non riuscita o raggiunto il limite del duty cycle	Riprovare (v. "8.2 Comando non confermato" a pag. 68) o (v. "8.3 Duty Cycle" a pag. 68).
Luce arancione lampeggiante per breve tempo (ogni 10 sec)	Modalità Accoppiamento attiva	Digitare le ultime quattro cifre del numero di serie dell'apparecchio per confermare (v. "6.1 Accoppiamento" a pag. 62).
Luce arancione che lampeggia velocemente	Modalità di accoppiamento diretto attiva	Attivare la modalità Accoppiamento dell'apparecchio da accoppiare (v. "6.1.1 Accoppiamento diretto su un apparecchio Homematic IP" a pag. 62).
Luce arancione accesa per breve tempo (dopo una notifica di ricezione verde o rossa)	Batteria scarica	Sostituire le batterie (v. "7 Sostituzione delle batterie" a pag. 67).
Luce arancione che lampeggia a lungo e per breve tempo (alternate)	Aggiornamento del software dell'apparecchio (OTAU)	Attendere fino al termine dell'aggiornamento.
Luce rossa lampeggiante a lungo 6 volte	Dispositivo difettoso	Prestare attenzione alle indicazioni nell'app o rivolgersi a un rivenditore specializzato.
Luce arancione 1 volta, luce verde 1 volta (dopo l'inserimento delle batterie)	Visualizzazione di prova	Dopo che la visualizzazione del test si è spenta, è possibile proseguire.

9 Ripristino delle impostazioni di fabbrica

 Le impostazioni di fabbrica dell'apparecchio possono essere ripristinate. In questo caso tutte le impostazioni andranno perdute.

Per ripristinare le impostazioni di fabbrica del contatto per finestre e porte, procedere nel modo seguente:

- Sganciare il gruppo elettronico (B) dal supporto (A), spingendolo verso l'alto e rimuoverlo tirando in avanti (→v. figura).
- Rimuovere una batteria.
- Inserire di nuovo la batteria secondo i contrassegni della polarità e tenere premuto contemporaneamente il tasto di sistema (C) per 4 secondi finché il LED (C) non inizia a lampeggiare con luce arancione.
- Rilasciare quindi il tasto.
- Premere di nuovo il tasto di sistema per 4 secondi finché non si accende il LED verde.
- Rilasciare di nuovo il tasto di sistema per concludere il ripristino delle impostazioni di fabbrica.

L'apparecchio esegue un riavvio.

10 Manutenzione e pulizia

 Fatta eccezione per un'eventuale sostituzione delle batterie, questo apparecchio non richiede manutenzione. Se è necessario un intervento di manutenzione o riparazione, rivolgersi a un tecnico specializzato.

Pulire l'apparecchio con un panno morbido, pulito, asciutto e privo di pelucchi. Per rimuovere tracce di sporco tenaci si può inumidire leggermente il panno con acqua tiepida. Non utilizzare detergenti a base di solventi poiché potrebbero danneggiare l'alloggiamento di plastica e le scritte sull'apparecchio.

11 Informazioni generali sul funzionamento via radio

La trasmissione radio viene attuata su un canale di trasmissione non esclusivo, pertanto non è possibile escludere interferenze. Altre interferenze possono essere causate da processi di commutazione, da motori elettrici o da apparecchi elettrici difettosi.

 La portata del segnale all'interno degli edifici può essere molto diversa da quella all'aria aperta. Oltre alla potenza di trasmissione e alle proprietà di ricezione dei ricevitori, anche alcuni fattori ambientali come l'umidità dell'aria, nonché le condizioni della struttura sul posto sono importanti per il segnale.

Con la presente la eQ-3 AG, Maiburger Str. 29, 26789 Leer, Germania, dichiara che l'apparecchio radio Homematic IP modello HmIP-SWDM-2 è conforme alla Direttiva 2014/53/UE. Il testo integrale della dichiarazione di conformità UE è disponibile al seguente indirizzo internet: www.homematic-ip.com

12 Smaltimento

Avvertenze per lo smaltimento



Questo simbolo indica che l'apparecchio e le batterie non devono essere smaltiti con i rifiuti domestici, nel bidone dei rifiuti o nel bidone o sacco giallo.

Ai fini della tutela della salute e dell'ambiente, per un corretto smaltimento è necessario conferire il prodotto, tutte le parti elettroniche incluse in dotazione e le batterie presso un centro di raccolta comunale per apparecchi elettrici ed elettronici usati o batterie esauste. Anche i distributori di apparecchi elettrici ed elettronici o di batterie hanno l'obbligo di ritirare gratuitamente gli apparecchi usati o le batterie esauste.

Con la raccolta differenziata viene dato un prezioso contributo per il riutilizzo, il riciclaggio e altre forme di recupero di apparecchi usati e batterie esauste.

L'utente ha il dovere di separare le batterie e gli accumulatori esausti dagli apparecchi elettrici ed elettronici usati non inclusi al loro interno, dagli apparecchi stessi, prima di consegnarli presso un punto di raccolta e a smaltirli separatamente mediante i punti di raccolta locali.

Ricordiamo espressamente che l'utente finale è responsabile personalmente della cancellazione dei dati personali negli apparecchi elettrici ed elettronici da smaltire.

Dichiarazione di conformità



Il marchio CE è un contrassegno del mercato libero che si rivolge esclusivamente agli enti ufficiali e che non rappresenta una garanzia delle caratteristiche del prodotto.



Per domande di tipo tecnico sull'apparecchio rivolgersi al proprio rivenditore specializzato.

13 Dati Tecnici

Sigla dell'apparecchio:	HmIP-SWDM-2
Tensione di alimentazione:	2 batterie LR03/micro/AAA da 1,5 V
Corrente assorbita:	35 mA max.
Durata batterie:	4 anni (tip.)
Grado di protezione:	IP20
Temperatura ambiente:	tra -10 e +50 °C
Dimensioni	
Gruppo elettronico (L x A x P):	102 x 18 x 25 mm
Dimensioni	
Contatto magnetico (L x A x P):	48 x 11 x 13 mm
Peso gruppo elettronico:	48 g (comprese batterie)
Peso contatto magnetico:	17 g (compreso magnete)
Banda di frequenza radio:	868,0-868,6 MHz 869,4-869,65 MHz
Max. potenza di trasmissione radio:	10 dBm
Categoria ricevitore:	SRD category 2
Portata radio tipica in campo libero:	200 m
Duty Cycle:	< 1% all'ora/< 10% all'ora

Con riserva di modifiche tecniche.

Inhoudsopgave

1	Leveringsomvang.....	74
2	Instructies bij deze handleiding	74
3	Gevarenaanduidingen.....	74
4	Werking en overzicht van het apparaat.....	75
5	Algemene systeeminformatie.....	75
6	Inbedrijfstelling.....	76
6.1	Inleren	76
6.1.1	Direct inleren op een Homematic IP-apparaat.....	76
6.1.2	Aanleren aan het Access Point (alternatief)	77
6.2	Montage.....	78
6.2.1	Keuze van een geschikte montageplaats.....	78
6.2.2	Plakstrip- of schroefmontage	79
7	Batterijen vervangen	81
8	Storingen oplossen.....	81
8.1	Zwakke batterijen	81
8.2	Commando niet bevestigd.....	81
8.3	Duty cycle	82
8.4	Foutcodes en knipperreeksen	83
9	Herstellen van de fabrieksinstellingen	84
10	Onderhoud en reiniging	84
11	Algemene instructies voor de draadloze werking	84
12	Verwijdering als afval.....	85
13	Technische gegevens	86

Documentatie © 2021 eQ-3 AG, Duitsland

Alle rechten voorbehouden. Zonder schriftelijke toestemming van de uitgever mogen deze handleiding of fragmenten ervan op geen enkele manier worden gereproduceerd of met behulp van elektronische, mechanische of chemische middelen worden verveelvoudigd of verwerkt.

Het is mogelijk dat deze handleiding nog druktechnische gebreken of drukfouten vertoont. De gegevens in deze handleiding worden echter regelmatig gecontroleerd en indien nodig in de volgende uitgave gecorrigeerd. Voor fouten van technische of druktechnische aard inclusief de gevolgen ervan stellen wij ons niet aansprakelijk.

Alle handelsmerken en octrooirechten worden erkend.

Wijzigingen die de technische vooruitgang dienen, zijn zonder voorafgaande aankondiging mogelijk.

157392 (web) | Versie 1.3 (04/2024)

1 Leveringsomvang

- 1x Raam- en deurcontact met magneet
- 1x Magneetcontact en afstandhouder
- 2x Dubbelzijdige plakstrips
- 2x Schroeven met verzonken kop 2,2 x 13 mm
- 2x Schroeven met verzonken kop 2,2 x 16 mm
- 2x 1,5V-batterij LR03/micro/AAA
- 1x Bedieningshandleiding

2 Instructies bij deze handleiding

Lees deze handleiding zorgvuldig door voordat u uw Homematic IP-apparaten in gebruik neemt. Bewaar de handleiding om deze ook later nog te kunnen raadplegen! Als u het apparaat door andere personen laat gebruiken, geef dan ook deze handleiding mee.

Gebruikte symbolen:

 **Opgelet!** Hier wordt op een risico attent gemaakt.

 **Opmerking.** Dit hoofdstuk bevat aanvullende belangrijke informatie!

3 Gevarenaanduidingen

 Normale batterijen mogen nooit worden opgeladen. Werp batterijen niet in het vuur! Batterijen niet blootstellen aan overmatige warmte. Batterijen niet kortsluiten. Er bestaat explosiegevaar!

 Om redenen van veiligheid en markering (CE) is het eigenmachting verbouwen en/of veranderen van het apparaat niet toegestaan.

 Open het apparaat niet. Het bevat geen onderdelen die door de gebruiker moeten worden onderhouden. In geval van een defect dient u het apparaat door een specialist te laten controleren.

 Gebruik het apparaat uitsluitend in een droge en stofvrije omgeving, stel het niet bloot aan vocht, trillingen, langdurig zonlicht of andere warmtebronnen, koude en mechanische belastingen.

 Het apparaat is geen speelgoed! Laat kinderen er niet mee spelen. Laat verpakkingsmateriaal niet rondslingeren. Plasticfolie en plastic zakken, piepschuim enz. kunnen voor kinderen gevaarlijk speelgoed worden.

 Bij materiële schade of lichamelijk letsel veroorzaakt door een onjuist gebruik of niet-naleving van de gevarenaanduidingen, kunnen we niet aansprakelijk worden gesteld. In dergelijke gevallen vervalt ieder garantierecht! Wij aanvaarden geen aansprakelijkheid voor gevolgschade!

 Het apparaat is uitsluitend geschikt voor gebruik in woonruimten en soortgelijke omgevingen.

 Elk ander gebruik dan in deze handleiding beschreven, is oneigenlijk en leidt tot de uitsluiting van garantie en aansprakelijkheid.

4 Werking en overzicht van het apparaat

Het Homematic IP-raam- en deurcontact detecteert via een magneetcontact op betrouwbare wijze of ramen en deuren geopend zijn. Het apparaat is met meegeleverde plakstrips of schroeven gemakkelijk te monteren.

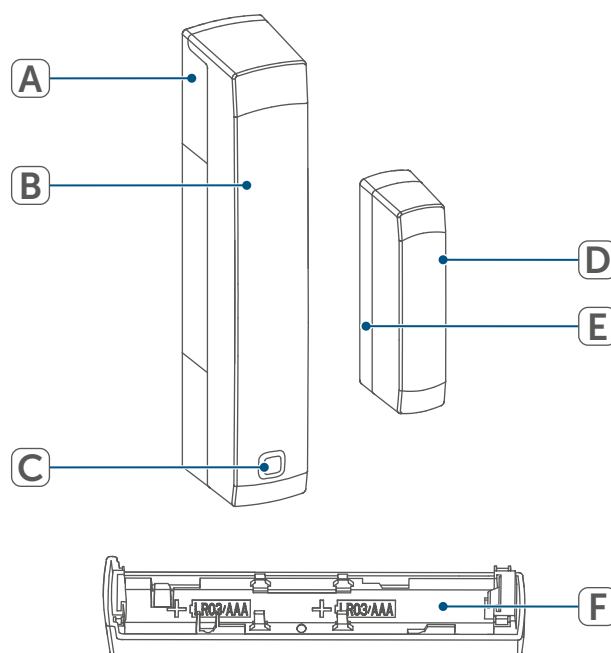
U kunt het raam- en deurcontact direct op de Homematic IP-radiatorthermostaat – basic inleren om de kamertemperatuur bij het ventileren automatisch te verlagen.

U kunt het raam- en deurcontact ook in combinatie met een Homematic IP access point comfortabel via de gratis smartphone-app in het Homematic IP smarthomesysteem integreren en voor uitgebreide binnenklimaat- en veiligheidstoepassingen gebruiken.

Geopende ramen en deuren worden onmiddellijk in de Homematic IP-app weergegeven – zo kunt u ook onderweg uw ramen en deuren altijd in het oog houden.

Overzicht apparaten:

- (A) Houder
- (B) Elektronische unit
- (C) Systeemtoets (aanleertoets en led)
- (D) Magneetcontact
- (E) Afstandsstuk (6 mm) voor magneetcontact
- (F) Batterijvak



Afbeelding 1

5 Algemene systeeminformatie

Dit apparaat is onderdeel van het Homematic IP Smart Home Systeem en communiceert via het Homematic IP-zendprotocol. Alle apparaten van het systeem kunnen handig en afzonderlijk via een smartphone met de Homematic IP App worden geconfigureerd. U hebt ook de mogelijkheid om de Homematic IP apparaten via de centrale CCU3 of in combinatie met allerlei partneroplossingen te gebruiken. Welke functies binnen het systeem in

combinatie met andere componenten mogelijk zijn, vindt u in het Homematic IP gebruikershandboek. Alle technische documenten en updates vindt u in de actuele versie op www.homematic-ip.com.

6 Inbedrijfstelling

6.1 Inleren

i Lees dit hoofdstuk volledig door, voordat u met het inleren begint.

U kunt het apparaat ofwel direct op een Homematic IP-radiatorthermostaat – basic of op het Homematic IP access point (HmIP-HAP) inleren. Bij het direct inleren wordt de configuratie op het apparaat en bij het inleren aan het access point via de Homematic IP-app uitgevoerd.

6.1.1 Direct inleren op een Homematic IP-apparaat

i U kunt Homematic het IP raam- en deurcontact met magneet op een Homematic IP-radiatorthermostaat – basic (HmIP-eTRV-B/HmIP-eTRV-B-2) inleren.

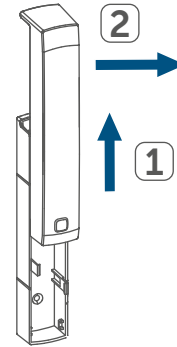
i Houd bij het aanleren een minimumafstand van 50 cm tussen de apparaten aan.

i U kunt het aanleerproces annuleren door opnieuw kort op de systeemtoets (C) te drukken. Dit wordt bevestigd door het rood oplichten van de apparaatled (C).

Om het apparaat op een ander Homematic IP-apparaat in te leren, moeten beide apparaten in de inleermodus

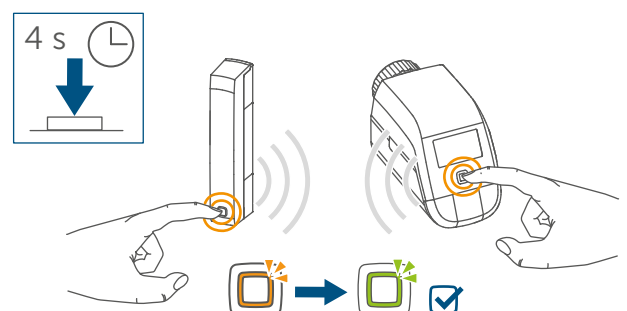
worden geschakeld. Ga hiervoor als volgt te werk:

- Maak de elektronische unit (B) uit de houder (A) los door deze naar omhoog te schuiven en naar voren te verwijderen.



Afbeelding 2

- Trek de isolatiestrip uit het batterijvak (F) van het raam- en deurcontact.
- Druk gedurende minimaal 4 sec. op de systeemtoets (C) om de inleermodus te activeren. De apparaatled (C) begint oranje te knipperen. De inleermodus is 3 minuten actief.
- Druk gedurende minimaal 4 sec. op de systeemtoets van het in te leren apparaat (bijv. van de Homematic IP-radiatorthermostaat – basic) om de inleermodus te activeren. De apparaatled begint oranje te knipperen. Meer informatie hierover vindt u in de handleiding van het betreffende apparaat.



Afbeelding 3

Het succesvol inleren wordt aangegeven door het groen knipperen van het apparaatledje. Als het aanleerproces niet succesvol is geweest, licht de apparaatled rood op. Probeer het opnieuw.

-  Als het aanleerproces niet wordt uitgevoerd, wordt de aanleermodus na 3 minuten automatisch beëindigd.
-  Als u nog een apparaat wilt toevoegen, moet u eerst het reeds voorhanden apparaat en vervolgens het nieuwe apparaat in de inleermodus schakelen.
-  Als u bijv. nog een radiatorthermostaat wilt toevoegen, moet u eerst de nieuwe radiatorthermostaat aan de voorhanden radiatorthermostaat inleren. Vervolgens kunt u de nieuwe radiatorthermostaat aan het voorhanden deur- en raamcontact aanleren.
-  Als u meerdere apparaten in één vertrek wilt gebruiken, is het zinvol om alle apparaten onderling aan te leren.

6.1.2 Aanleren aan het Access Point (alternatief)

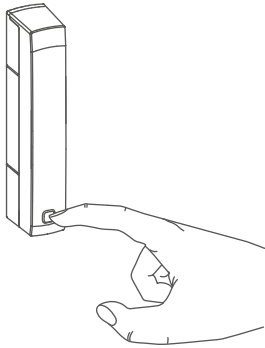
-  Configureer eerst uw Homematic IP access point via de Homematic IP-app om nog meer Homematic IP-apparaten in het systeem te kunnen gebruiken. Uitgebreide informatie hierover vindt u in de handleiding van het Access Point.
-  Voor het inleren en installeren van de wandthermostaat met behulp van een CCU3 vindt u gedetailleerde informatie in de WebUI-handleiding op onze homepage www.homematic-ip.com.

Om ervoor te zorgen dat het apparaat in uw systeem geïntegreerd en via Homematic IP-app bediend kan worden, moet het op het Homematic IP access point worden ingeleerd.

Ga als volgt te werk om het raam- en deurcontact in te leren:

- Open de Homematic IP-app op uw smartphone.
- Selecteer het menu-item 'Apparaat aanleren'.
- Maak de elektronische unit (B) uit de houder (A) los door deze omhoog te schuiven en naar voren te verwijderen (→zie afbeelding).
- Trek de isolatiestrip uit het batterijvak (F) van het raam- en deurcontact. De inleermodus is 3 minuten actief.

- i** U kunt de inleermodus gedurende nog eens 3 minuten handmatig starten door kort op de systeemtoets (C) te drukken.



Afbeelding 4

Het apparaat verschijnt automatisch in de Homematic IP-app.

- Ter bevestiging dient u in de app de laatste vier cijfers van het apparaatnummer (SGTIN) in te voeren of de QR-code te scannen. Het apparaatnummer vindt u op de bijgeleverde sticker of op het apparaat zelf.
- Wacht tot het inleerproces voltooid is.
- Ter bevestiging van een succesvol inleerproces brandt de led (C) groen. Het apparaat is nu gebruiksklaar.

- i** Als de led rood brandt, dient u het opnieuw te proberen.

- Kies in welke toepassing (bijv. ruimteklimaat en/of veiligheid) u het apparaat wilt gebruiken.
- Geef het apparaat in de app een naam en wijs het toe aan een ruimte.

6.2 Montage

- i** Lees dit hoofdstuk volledig door, voordat u met de montage begint.

6.2.1 Keuze van een geschikte montageplaats

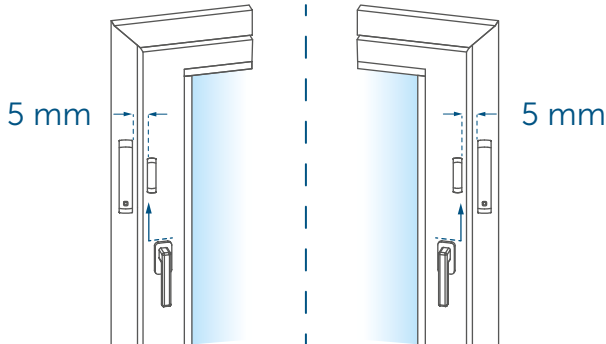
- Kies het raam of de deur voor de montage van het raam- en deurcontact.
- Bevestig een deel van het raam- en deurcontact (magneetcontact (D) of elektronische unit (B)) op het bewegende deel (deur- of raamvleugel), het andere op een vast deel (kozijn) van het raam of de deur.



Afbeelding 5

- Bevestig het raam- en deurcontact aan de zijde van de raam-/deurgreep in het bovenste derde deel op het raam-/deurkozijn (voor details over het bevestigen [\(zie '6.2.2 Plakstrip- of schroefmontage' op pagina 79\)](#)).

- Het magneetcontact kan horizontaal of verticaal en links of rechts van de elektronische unit van het raam- en deurcontact worden gemonteerd.



Afbeelding 6

i De elektronische unit en het magneetcontact bevinden zich het best op dezelfde hoogte. Omdat voor het magneetcontact een afstandsstuk (E) kan worden ingezet om het magneetcontact te verhogen, moet de elektronische unit op het hoogste deel van het raam worden gemonteerd.

i De ideale afstand tussen de rand van de behuizing van het raam- en deurcontact en de deur-/raamvleugel bedraagt 5 mm (*→zie afbeelding*).

6.2.2 Plakstrip- of schroefmontage

U kunt het raam- en deurcontact

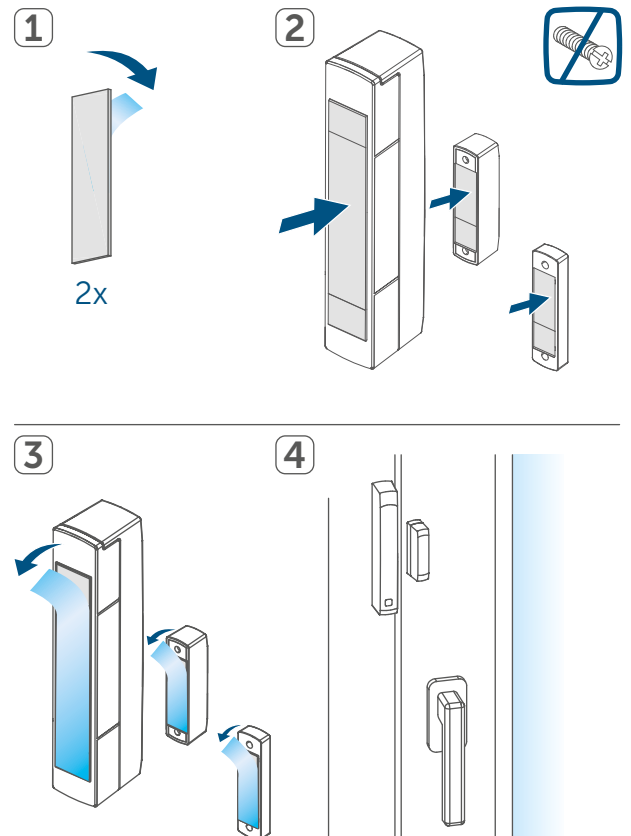
- met de meegeleverde dubbelzijdige plakstrip of
 - met de meegeleverde schroeven met verzonken kop
- aan het raam-/deurkozijn bevestigen.

i Zet het magneetcontact vóór de schroefmontage nog niet in elkaar.

Montage met plakstrips

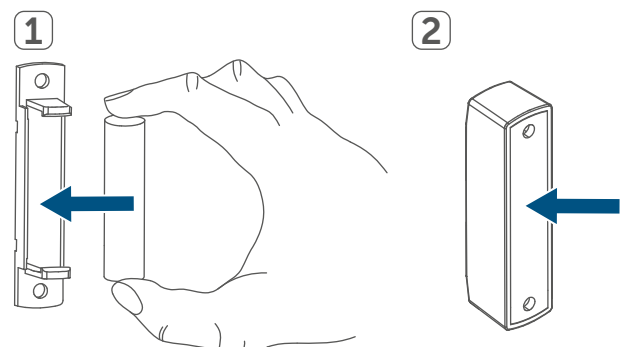
Ga als volgt te werk om het raam- en deurcontact met de plakstrip te monteren:

- Breng de grote dubbelzijdige plakstrip op de achterkant van de houder (A) aan en druk het apparaat op de gewenste aan het raam.



Afbeelding 7

- Leg de magneet in de houder aan de achterzijde en plaats de achterzijde in de behuizing van het magneetcontact.



Afbeelding 8

i Bij gebruik van het afstandsstuk (E) moet u de kleine plakstrip aan de achterkant van het afstandsstuk aanbrengen (→zie afbeelding) en deze op de gewenste positie aan het raam drukken. Plaats vervolgens het magneetcontact op het afstandsstuk.

- Breng de kleine dubbelzijdige plakstrip op de achterkant van het magneetcontact (D) aan (→zie afbeelding) en druk het magneetcontact op de gewenste positie aan het raam.

i Let op dat de montageleider glad, vlak, onbeschadigd, schoon, vrij van vet en oplosmiddelen en niet te koud is, zodat de plakstrip duurzaam kan hechten.

Montage met schroeven

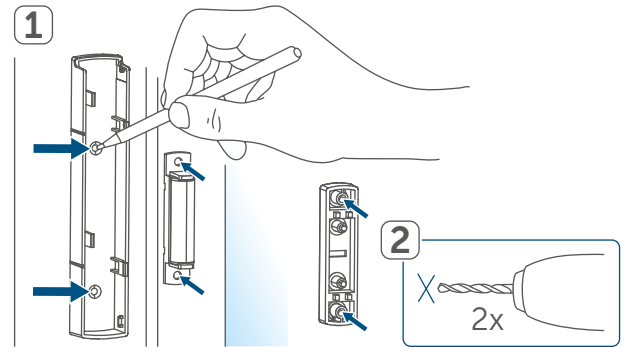
i Door de schroefmontage raakt de deur of het raam beschadigd. Bij huurwoningen kan dit tot een schadeclaim of inhouding van de huurwaarborg leiden.

i Zet het magneetcontact vóór de schroefmontage nog niet in elkaar.

Ga als volgt te werk om het raam- en deurcontact met behulp van de schroeven te monteren:

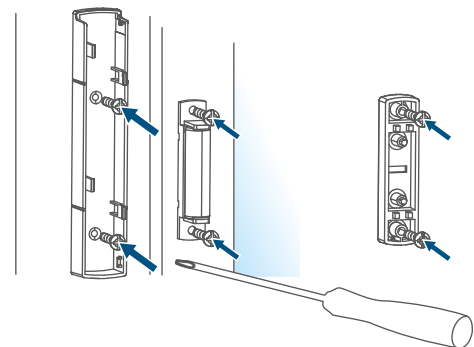
- Boor de schroefgaten in de houder (A) met een geschikte boor voor.
- Markeer de schroefgaten voor de elektronische unit (B) aan de hand van de houder (A) op het raam.
- Markeer de schroefgaten voor het

magneetcontact (D) of indien nodig voor het afstandsstuk (E) op het raam.



Afbeelding 9

- Boor bij bevestiging op harde ondergronden met een 1,5mm-boor voor (bij zachte ondergronden is dit niet nodig).
- Houd de houder van de elektronische unit op de gewenste montageplaats en draai de beide langste schroeven met verzonken kop (2,2 x 16 mm) door de schroefgaten in.



Afbeelding 10

- Plaats de elektronische unit in de houder.
- Houd de achterzijde van het magneetcontact of het afstandsstuk op de gewenste montageplaats en draai de beide kleinste schroeven met verzonken kop (2,2 x 13 mm) door de schroefgaten in (→zie afbeelding).
- Leg de magneet in de houder aan de achterzijde en plaats de achter-

zijde in de behuizing van het magneetcontact (→zie afbeelding).

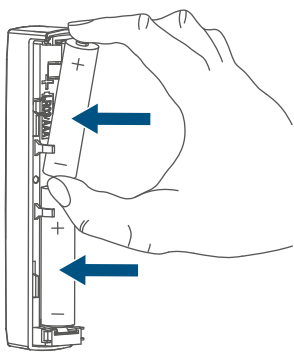
- i** Bij het gebruik van het afstandsstuk kunt u het magneetcontact na de montage gewoon op het afstandsstuk plaatsen.

7 Batterijen vervangen

Als de app of het apparaat een lege batterij weergeeft (zie '8.4 Foutcodes en knipperreeksen' op pagina 83), dient u de verbruikte batterijen te vervangen door twee nieuwe batterijen van het type LR03/Micro/AAA. Let daarbij op de juiste polariteit van de batterijen.

Ga als volgt te werk om de batterij van het raam- en deurcontact te vervangen:

- Maak de houder (A) van de elektronische unit (B) los door deze naar onderen te schuiven en naar achteren te verwijderen (→zie afbeelding).
- Plaats twee nieuwe 1,5 V LR03/micro/AAA-batterijen overeenkomstig de juiste polariteit in het batterijvak (F) (zie afbeelding 9).



Afbeelding 11

- Let na het plaatsen van de batterij

op de knippervolgorde van de led (F) (zie '8.4 Foutcodes en knipperreeksen' op pagina 83).

- Plaats de houder weer op de elektronische unit.

Na het plaatsen van de batterij voert het raam- en deurcontact eerst gedurende ca. 2 seconden een zelftest uit. Daarna volgt de initialisatie. Tot slot verschijnt de testweergave: oranje en groen lichte op.

8 Storingen oplossen

8.1 Zwakke batterijen

Als de spanningswaarde dit toestaat, kan het raam- en deurcontact ook bij een lage batterijspanning worden gebruikt. Al naargelang de belasting kan, na een korte hersteltijd van de batterij, eventueel weer meerdere keren een signaal worden gezonden.

Als de spanning tijdens het zenden weer wegvalt, wordt dit in de Home-matic IP-app en op het apparaat weergegeven (zie '8.4 Foutcodes en knipperreeksen' op pagina 83). Vervang in dat geval de lege batterijen door twee nieuwe (zie '7 Batterijen vervangen' op pagina 81).

8.2 Commando niet bevestigd

Indien ten minste één ontvanger een commando niet bevestigt, licht de led bij het afsluiten van de mislukte overdracht rood op. De reden voor deze mislukte overdracht kan een communicatiestoring zijn (zie '11 Algemene instructies voor de draadloze werking' op pagina 84). De mislukte overdracht

kan de volgende oorzaken hebben:

- de ontvanger is niet bereikbaar,
- de ontvanger kan het commando niet uitvoeren (lastuitval, mechanische blokkering enz.) of
- de ontvanger is defect.

8.3 Duty cycle

De duty cycle beschrijft een wettelijk geregelde begrenzing van de zendtijd van apparaten in het 868MHz-bereik. Het doel van deze regeling is om de werking van alle in het 868MHz-bereik werkende apparaten te garanderen.

In het door ons gebruikte frequentie-bereik van 868 MHz bedraagt de maximale zendtijd van elk apparaat 1 % van een uur (dus 36 seconden per uur). De apparaten mogen bij het bereiken van de 1%-limiet niet meer zenden tot deze tijdelijke begrenzing weer voorbij is. In overeenstemming met deze richtlijn worden Homematic IP apparaten 100% conform de norm ontwikkeld en geproduceerd.

In het normale bedrijf wordt de duty cycle doorgaans niet bereikt. In bepaalde situaties kan dit bij de inbedrijfstelling of eerste installatie van een systeem wel het geval zijn wanneer er meerdere en zendintensieve inleerprocessen actief zijn. Een overschrijding van de duty-cycle-limiet wordt aangegeven door drie keer langzaam rood knipperen van de led en kan zich uiten in een tijdelijke onderbreking van de werking van het apparaat. Na korte tijd (max. 1 uur) werkt het apparaat weer normaal.

8.4 Foutcodes en knipperreeksen

Knippercode	Betekenis	Oplossing
Kort oranje knipperen	Draadloze overdracht/ zendpoging/gegevens- overdracht	Wacht tot de overdracht beëindigd is.
1x lang groen branden	Proces bevestigd	U kunt met de bediening doorgaan.
1x lang rood oplichten	Proces mislukt of du- ty-cycle-limiet bereikt	Probeer het opnieuw (<i>zie '8.2 Commando niet be- vestigd' op pagina 81</i>) of (<i>zie '8.3 Duty cycle' op pagina 82</i>).
Kort oranje knipperen (om de 10 sec.)	Inleermodus actief	Voer de laatste vier cijfers van het apparaat- serienummer in ter beves- tiging (<i>zie '6.1 Inleren' op pagina 76</i>).
Snel oranje knipperen	Directe aanleermodus actief	Activeer de inleermodus van het in te leren appa- raat (<i>zie '6.1.1 Direct in- leren op een Homematic IP-apparaat' op pagina 76</i>).
Kort oranje oplichten (na groene of rode ontvangst- melding)	Batterijen leeg	Vervang de batterijen (<i>zie '7 Batterijen vervangen' op pagina 81</i>).
Lang en kort oranje knip- peren (afwisselend)	Actualisatie van de appa- raatsoftware (OTAU)	Wacht totdat de update is beëindigd.
6x lang rood knipperen	Apparaat defect	Controleer de weergave in uw app of neem con- tact op met uw dealer.
1x oranje, 1x groen op- lichten (na het plaatsen van de batterijen)	Testindicatie	Wanneer de testindicatie weer is gedoofd, kunt u doorgaan.

9 Herstellen van de fabrieksinstellingen

-  De fabrieksinstellingen van het apparaat kunnen worden hersteld. Hierbij gaan alle instellingen verloren.

Ga als volgt te werk om de fabrieksinstellingen van het raam- en deurcontact te herstellen:

- Maak de elektronische unit **(B)** uit de houder **(A)** los door deze naar omhoog te schuiven en naar voren te verwijderen (→zie afbeelding).
- Verwijder een batterij.
- Plaats de batterij overeenkomstig de juiste polariteit en houd tegelijkertijd de systeemtoets **(C)** gedurende 4 sec. ingedrukt tot de led **(C)** snel oranje begint te knipperen.
- Laat de systeemtoets weer los.
- Houd de systeemtoets opnieuw 4 s ingedrukt, tot de led groen begint te branden.
- Laat de systeemtoets weer los om het herstel van de fabrieksinstellingen te voltooien.

Het apparaat voert een herstart uit.

10 Onderhoud en reiniging

-  Het apparaat is voor u, afgezien van een eventuele vervanging van de batterij, onderhoudsvrij. Laat het onderhoud of reparaties over aan een vakman.

Reinig het apparaat met een zachte, schone, droge en pluisvrije doek. Voor het verwijderen van sterke verontreinigingen kan de doek licht met lauw wa-

ter worden bevochtigd. Gebruik geen oplosmiddelhoudende reinigingsmiddelen. Deze kunnen de kunststof kast en opschriften aantasten.

11 Algemene instructies voor de draadloze werking

De draadloze communicatie wordt via een niet-exclusief communicatiekanaal gerealiseerd, zodat storingen niet kunnen worden uitgesloten. Andere storende invloeden kunnen afkomstig zijn van schakelprocessen, elektromotoren of defecte elektrische apparaten.

-  Het bereik in gebouwen kan sterk afwijken van het bereik in het vrije veld. Behalve het zendvermogen en de ontvangsteigenschappen van de ontvangers spelen ook omgevingsinvloeden zoals luchtvochtigheid en de bouwkundige situatie ter plekke een belangrijke rol.

Hierbij verklaart eQ-3 AG, Maiburger Str. 29, 26789 Leer, Duitsland, dat het draadloze apparaattype Homematic IP HmIP-SWDM-2 in overeenstemming is met de richtlijn 2014/53/EU. De volledige tekst van de EU-conformiteitsverklaring is beschikbaar op het volgende internetadres: www.homematic-ip.com

12 Verwijdering als afval

Informatie over verwijdering als afval



Dit symbool betekent dat het apparaat en de batterijen of accu's niet mogen worden weggegooid met het huisvuil, restafval of in de gele vuilnisbak of zak.

Om de gezondheid en het milieu te beschermen, bent u verplicht om het product, alle elektronische onderdelen die bij de levering zijn inbegrepen en de batterijen ter correcte verwijdering naar een gemeentelijk inzamelpunt voor afgedankte elektrische en elektronische apparaten of afgedankte batterijen te brengen. Ook distributeurs van elektrische en elektronische apparaten en batterijen zijn verplicht om gebruikte apparaten en batterijen gratis terug te nemen.

Door ze gescheiden in te zamelen, levert u een waardevolle bijdrage aan het hergebruik, de recycling en andere vormen van nuttige toepassing van afgedankte elektrische en elektronische apparaten en afgedankte batterijen.

U bent verplicht om afgedankte batterijen en accu's die niet to de AEEA behoren, daarvan te scheiden voordat u ze inlevert bij een inzamelpunt, en ze dan ook gescheiden in te leveren bij de lokale inzamelpunten.

Wij wijzen u er nadrukkelijk op dat u als eindgebruiker verantwoordelijk bent voor het verwijderen van persoonlijke gegevens uit de afgedankte elektrische en elektronische apparatuur.

Conformiteitsinformatie



De CE-markering is een label voor het vrije verkeer van goederen binnen de Europese Unie en is uitsluitend bestemd voor de desbetreffende autoriteiten. Het is geen garantie voor bepaalde eigenschappen.



Met technische vragen m.b.t. het apparaat kunt u terecht bij uw dealer.

13 Technische gegevens

Apparaatcode:	HmIP-SWDM-2
Voedingsspanning:	2x 1,5 V LR03/micro/AAA
Stroomopname:	35 mA max.
Levensduur batterijen:	4 jaar (typ.)
Beschermingsgraad:	IP20
Omgevingstemperatuur:	-10 tot +50 °C
Afmetingen	
Elektronische unit (b x h x d):	102 x 18 x 25 mm
Afmetingen	
Magneetcontact (b x h x d):	48 x 11 x 13 mm
Gewicht elektronische unit:	48 g (incl. batterijen)
Gewicht magneetcontact:	17 g (incl. magneet)
Zendfrequentieband:	868,0-868,6 MHz 869,4-869,65 MHz
Max. zendvermogen:	10 dBm
Ontvangersklasse:	SRD class 2
Typisch bereik in het vrije veld:	200 m
Duty cycle:	< 1% per h / < 10% per h

Technische wijzigingen voorbehouden.

Kostenloser Download der Homematic IP App!

Free download of the
Homematic IP app!



Bevollmächtigter des Herstellers:
Manufacturer's authorised representative:

eQ-3

eQ-3 AG
Maiburger Straße 29
26789 Leer / GERMANY
www.eQ-3.de